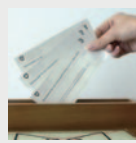




### Jahresbericht

Die schul- und familienergänzenden Angebote wurden auf das Schuljahr 2012/13 umgesetzt. *Seite 12*



### Wahlen

Für das Urnenbüro werden für die Amtsperiode 2013–2017 die 23 Mitglieder neu gewählt. *Seite 17*



### Initiative

Der Gemeinderat lehnt die Initiative «Kunstrasenfeld» wegen der schlechten Finanzlage ab. *Seite 18*

## Gemeindeversammlung

Wir laden Sie zur Gemeindeversammlung ein:

**Dienstag, 28. Mai 2013**

**19.30 Uhr**

**Zentrum Teufmatt**

### Traktanden

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2012
2. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2012 des Gemeinderates
3. Bestimmung der externen Revisionsstelle
4. Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2013 bis 2017
5. Beschlussfassung über die Gemeindeinitiative betreffend «Errichtung eines Kunstrasenfeldes auf dem gemeindeeigenen Sportareal Löösch in Adligenswil»
6. Umfrage / Informationen

### Beginn um 19.30 Uhr

Der Gemeinderat hat den Beginn der Gemeindeversammlungen neu auf 19.30 Uhr festgelegt.

### Stimmberechtigung

An der Gemeindeversammlung ist stimmberechtigt, wer stimmberechtigt ist, das 18. Altersjahr vollendet hat und in der Gemeinde Adligenswil spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung seinen politischen Wohnsitz begründet hat. Nicht Stimmberechtigte können der Versammlung als Gäste auf separat zugewiesenen Plätzen folgen.

## Steuererträge blieben unter den Erwartungen

**Die Gemeinderechnung schliesst mit einem höheren Defizit ab als budgetiert. Denn bei den Steuereinnahmen wurden über 1 Mio. Franken weniger eingenommen als vorgesehen.**



*Keine gute Aussichten: Die Steuergesetzrevisionen werden sich auch künftig negativ auf die Gemeindefinanzen auswirken.*

Rund 17 Mio. Franken Steuereinnahmen wurden erwartet. Jetzt sind es noch knapp über 16 Mio. Franken, welche tatsächlich in die Gemeindekasse geflossen sind. Grund dafür sind der Wegzug von Steuerzahlern, zusätzliche Entlastungen für Steuerzahler bei der Fremd- und Selbstbetreuung für Kinder und weniger Nachträge aufgrund der kantonalen Steuergesetzrevision.

Dieser Steuerausfall führte dazu, dass die Rechnung 2012 mit einem Defizit von 835'420 Franken abschliesst. Das sind über 200'000 Fran-

ken mehr als budgetiert. Unter Berücksichtigung der Entnahmen aus dem Armenfonds und dem Steuerausgleichsfonds von 630'000 Franken resultiert gar ein Defizit von rund 1,46 Mio. Franken. Zu beachten ist, dass der Armenfonds per Ende 2012 und der Steuerausgleichsfonds per Ende 2013 aufgelöst sind, die laufenden Ausgaben und Verpflichtungen sich aber nicht entsprechend reduzieren.

Erfreulich ist hingegen, dass die Nettoaufwendungen in den verschiedenen Bereichen – mit Ausnahme

des Bereichs «Gesundheit» – geringer ausgefallen sind als angenommen.

Die Gemeinde wird auch künftig sparsam mit dem Geld umgehen müssen. Einerseits sind die langfristigen Schulden auf fast 23 Mio. Franken gestiegen. Andererseits muss davon ausgegangen werden, dass die Steuereinnahmen auch in diesem Jahr rund 700'000 Franken tiefer ausfallen werden als budgetiert. Deshalb sind sowohl die Ausgaben- als auch der Steuerfuss zu überprüfen.

*Seite 2: Die Rechnung 2012*

# Trotz weniger Ausgaben: Rote Zahlen in der Rechnung

Bei den einzelnen Gemeindeaufgaben konnten mit Ausnahme des Bereichs «Gesundheit» Einsparungen erzielt werden. Trotzdem ist das Defizit aufgrund von Steuerausfällen höher als angenommen.

Für das vergangene Jahr muss der Gemeinderat ein schlechteres Ergebnis als budgetiert vorlegen. Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 835'420 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 618'650 Franken. Das Rechnungsergebnis 2012 fällt somit insgesamt rund 216'700 Franken schlechter aus als budgetiert. Unter Berücksichtigung der Entnahmen aus dem Armenfonds und dem Steuerausgleichsfonds von 630'000 Franken resultiert gar ein Minus von 1,465 Mio. Franken.

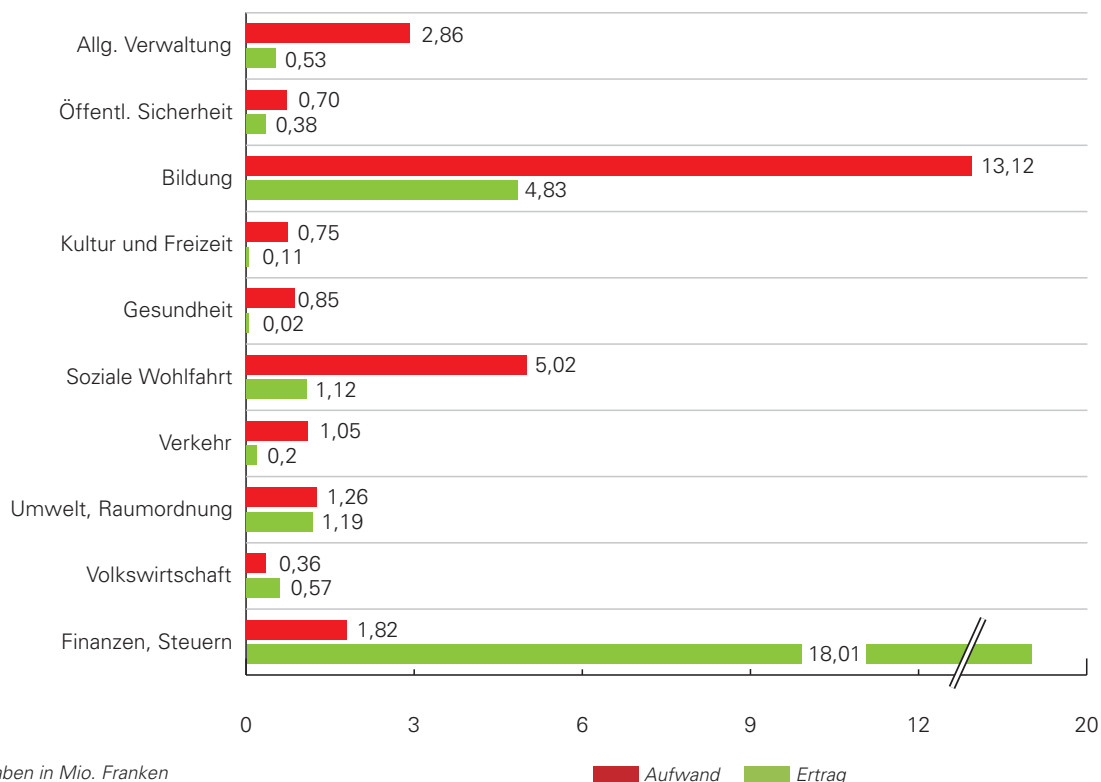
Das Ergebnis überrascht umso mehr, als in den einzelnen Rubriken, mit Ausnahme im Bereich «Gesundheit», der effektive Nettoaufwand immer tiefer lag als budgetiert. Ein Blick in den Bereich «Finanzen und Steuern» zeigt, was zu den tiefroten Zahlen führte: Der Nettoertrag fiel um rund 964'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Insgesamt liegen die budgetierten Steuerträge sogar um 1,05 Mio. Franken unter dem Budget.

Verschiedene Gründe führten zu diesen tieferen Steuerträgen. Einerseits sind Ein-

wohner und damit gute Steuerzahler weggezogen. Andererseits führten zusätzliche Abzüge für Eigen- und Fremdbetreuung für Kinder zu weniger Einnahmen. Kommt hinzu, dass sich die kantonalen Steuergesetzrevisionen negativ auf den Gemeindehaushalt auswirken: Die durchschnittliche Steuerkraft pro Einwohner im Jahre 2012 hat sich um 5,3 Prozent verschlechtert. Bei den Steuerträgen des laufenden Jahres resultiert aufgrund dieser Fakten ein Minderertrag von rund 667'700 Franken gegenüber dem Budget.

Auch bei den Nachträgen aus früheren Jahren ergab sich ein erheblicher Einbruch der Erträge. Insgesamt wurden rund 389'500 Franken weniger vereinnahmt als budgetiert. Auch hier machen sich die Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen sowie die zusätzlichen Abzugsmöglichkeiten bemerkbar. Zudem wurde, gestützt auf die Zahlen der vergangenen Jahre, eher zu optimistisch budgetiert.

Aufwand und Ertrag 2012



## «Der Standort Adligenswil ist weiterhin attraktiv»

Markus Sigrist, Finanzvorsteher der Gemeinde Adligenswil, äussert sich über die Gemeindefinanzen.



Markus Sigrist, Finanzvorsteher

**Die Rechnung schliesst hauptsächlich wegen tieferer Steuererträge defizitär ab. Wandern die guten Steuerzahler ab?**

«Abwandern?» Diese Frage lediglich mit ja zu beantworten wäre sicherlich falsch. Vielmehr liegen die Gründe einerseits im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung, durch Wegzug von jüngeren Einwohnern aus dem Elternhaus. Die Einwohnerzahl war deshalb im Verlaufe des Jahres 2012 erneut rückläufig. Andererseits ist festzustellen, dass trotzdem die Situation an freiem zur Verfügung stehenden Wohnungsangebot «ausgetrocknet» ist. Kommt hinzu, dass bei den Wegzügen sicher auch, aber nicht nur, gute Steuerzahler dabei sind.

**Hat die Gemeinde noch Sparpotenzial, um diese Mindereinnahmen auszugleichen?**

Sparpotenzial gibt es (fast) immer. Aber wenn es um Einschränkungen oder gar um Leistungsabbau geht, dann ist «jedem sein eigenes Hemd am nächsten», daher werden auch die kommen-

den Diskussionen schwierig. Wenn für Mindereinnahmen in diesem Ausmass ohne weiteres und auf die «Schnelle» Sparpotential zu finden wäre, dann hätten wir in der Vergangenheit sicherlich gröbere Fehler gemacht.

**Die Grundstückgewinnsteuern sind höher als angenommen. Die Nachfrage nach Wohnraum ist also vorhanden?**

Ja. Nicht nur die Nachfrage nach Wohnraum, sondern auch der Standort, die Gemeinde Adligenswil, ist nach wie vor sehr attraktiv. Dies hat parallel dazu auch seine Auswirkungen auf die Objektpreise und somit auch auf die Grundstückgewinnsteuern.

**Kann die geplante Zonenplanrevision mithelfen, dass neue Steuerzahler nach Adligenswil ziehen?**

Absolut! Wir haben seit Beginn der Revision der Ortsplanung darauf hingewiesen, dass die Nachfrage nach freiem Bauland nach wie vor gross ist. Der rechtzeitige Abschluss der Revision der Ortsplanung ist auch für unsere mittel- und langfristige Finanzplanung von massgebender Bedeutung. Hier ist erneut darauf hinzuweisen, dass die Infrastrukturanlagen auch für die geplanten Einzonungen genügen, dass Adligenswil in eine Konsolidierungsphase kommt und daher von den neuen Steuerzahlern profitieren kann.

**Im vergangenen Jahr wurde rund 1 Mio. weniger investiert als vorgesehen. Warum?**

Der Grund liegt zur Hauptsache bei den Gewässerbauprojekten, welche sich während der Projektphase zeitlich um fast ein Jahr verzögert haben. Diese Arbeiten werden aber nun im Jahre 2013 ausgeführt. Die Investitionen haben sich somit letztlich nicht verringert, aber zeitlich verzögert.



Attraktive Wohnlage: Die Nachfrage nach Wohnraum in Adligenswil ist weiterhin gross.

# Weniger Ausgaben als budgetiert

**Ob Verwaltung, Sicherheit oder Bildung: Bei fast allen Aufgaben der Gemeinde konnten die Ausgaben gegenüber dem Voranschlag reduziert werden.**

## Allgemeine Verwaltung

Für das Projekt «Starke Stadtregion Luzern» wurden für weitere anfallende Kosten in der nächsten Projektphase 100'000 Franken budgetiert. Im November 2011 haben die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung entschieden, aus diesem Projekt auszusteigen. Somit sind keine weiteren Kosten mehr angefallen.

## Bildung

Bei starken Regenfällen kam es mehrmals zu Wassereintritten im Untergeschoss des Kindergartens Chriesibüel. Dies erforderte einerseits grosse und aufwendige Aufräumarbeiten. Andererseits musste auch eine umfassende Sanierung des Luftschutznotausstieges und der

vorhandenen Lichtschächte im Sinne von präventivem Hochwasserschutz ausgeführt werden.

Bei der Primarschule kann trotz Mindereinnahmen (Kantonsbeiträge, Versicherungsleistungen, Beiträge) ein erfreuliches Rechnungsergebnis gegenüber dem Budget 2012 präsentiert werden. Der Nettoaufwand reduzierte sich um über 200'000 Franken. Dies ist einerseits auf tiefere Löhne und Lohnnebenkosten zurückzuführen, andererseits auf konsequentes Kostenmanagement und -kontrolle in verschiedenen Bereichen wie Schulmaterial, übriger Personalaufwand, Schulveranstaltungen und Dienstleistungen. Auch in der Sekundarstufe fiel der Nettoaufwand um

über 250'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Das gute Rechnungsergebnis resultiert ebenfalls durch tiefere Löhne und Lohnnebenkosten sowie weniger Aufwand beim Schulmaterial und bei den Schulveranstaltungen. Ebenso trugen höhere Beiträge des Kantons sowie der Gemeinde Udligenswil und unvorhergesehene Versicherungsleistungen zu diesem Ergebnis bei.

Mit der Einführung der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote (SFEB) im Sommer 2012 wurde auch eine neue Rubrik (219) eröffnet. Zugleich wurden die Aufwendungen und Erträge der Schulsozialarbeit in diesem Konto belassen. Das Konto «Mittagstisch» wurde ab Sommer 2012 nicht weitergeführt. Die Erhöhung des Nettoergebnisses ergibt sich also durch die Einführung neuer Angebote im Bereich der Kinderbetreuung, welche durch neue Vorschriften im Volksschulbildungsgesetz zwingend umzusetzen waren. Da zum Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2012 die definitive Einführung der schul- und familienergänzenden Tagesbetreuung noch nicht beschlossen war, wurde die Schaffung der neuen Budgetrubrik unter dem Rechnungsjahr notwendig.

## Gesundheit

Die Einführung der Akut- und Übergangspflege für den ganzen Kanton musste wiederholt verschoben werden und kann voraussichtlich erst per 1. März 2013 eingeführt werden. Die Probleme liegen vor allem im Bereich der Tarifgestaltung. Der Tarif wird durch den Regierungsrat festgelegt werden müssen. Die im 2012 angefallenen Pflegeleistungen wurden im Konto «Spitex Rontal Plus» verbucht.

## Soziale Wohlfahrt/ Ergänzungsleistungen

Die budgetierten Ausgaben beruhen auf einer Hochrechnung des Kantons und werden jeweils unverändert ins Budget aufgenommen. Die Abrechnung durch die Ausgleichskasse Ende 2012 konnte über den ganzen Kanton betrachtet besser abgeschlossen werden. Dadurch resultierten auch weniger Ausgaben für die Gemeinde Adligenswil.

## Abschreibungen

Die Mehraufwendungen von rund 101'700 Franken ergeben sich aufgrund von Abschreibungen bei Neuinvestitionen bzw. im Bau befindlichen Anlagen. Geringere Abweichungen sind möglich, da zum Zeitpunkt der Budgetierung die im Bau befindlichen Investitionen nicht präzise abgeschätzt werden können.



Der Aufwand für die Bildung konnte gesenkt werden.

# Weniger Erträge bei den Steuern

**Der Gesamt-Nettoertrag der Gemeindesteuern von 16'020'464.36 Franken entspricht einem Minderertrag von 1'049'535.64 Franken gegenüber dem Budget.**

Diese Differenz resultiert zur Hauptsache aus Mindereinnahmen:

- beim Ertrag des laufenden Jahres von rund 667'700.– (– 4.45 %)
- bei Sondersteuern auf Kapitalzahlungen von 77'945.–
- den Nachträgen früherer Jahre von 389'473.–

Demgegenüber resultieren folgende Mehrerträge:

- bei den Quellensteuern von 58'688.–
- bei den Nach- und Strafsteuern von 23'696.–

Der Minderertrag bei den Steuern Laufendes Jahr (667'700 Franken) ergibt sich aus folgenden Fakten:

- Wegzug guter Steuerzahler und Bevölkerungsabnahme (– 150'000.–)
- zusätzliche Abzüge für Fremd- und Selbstbetreuung, 600 Fälle (– 180'000.–)
- rund 2 Prozent zu hoch budgetierte Steuerkraftzunahme (– 300'000.–)

Bei den Nachträgen früherer Jahre wirken sich insbesondere die Steuergesetzrevisionen nachhaltiger negativ auf den Ertrag aus. Zudem musste festgestellt werden, dass die Nachträge eher zu positiv budgetiert waren.

Im Bereich «Andere Steuern» ergibt sich ein Mehrertrag von 125'087.05 Franken. Er setzt sich wie folgt zusammen:

- |                              |              |
|------------------------------|--------------|
| • Grundstückgewinnsteuern    | + 197'828.55 |
| • Handänderungssteuern       | – 71'976.30  |
| • Andere Mehr-/Mindererträge | – 765.20     |

## Auch 2013 weniger Steuereinnahmen

Auch im laufenden Budget-Jahr 2013 werden die Steuererträge um rund 700'000 Franken tiefer ausfallen als budgetiert.

Die Gründe hierfür sind einerseits das effektiv tiefere Wachstum der Steuerkraft (zirka 2 Prozent), andererseits wirkt sich ein neuer Bundesgerichtsentscheid (BGE) in Bezug auf Liegenschaftsunterhalt (freie Wahl der Abzugsvarianten pauschaler oder effektiver Gebäudeunterhaltskosten) negativ aus. Dieser Bundesgerichtsentscheid gilt ab sofort. Er bewirkt zudem, dass die freie Wahl der Abzugsvariante auch für alle noch nicht definitiv veranlagten Steuerdossiers angewendet werden muss. Damit beeinflusst dieser Bundesgerichtsentscheid auch die Nachträge früherer Jahre.

### Steuerfuss überprüfen

Um den Einnahmehausfall abfedern zu können, sind die Ausgaben für das laufende Jahr sehr gut im Auge zu behalten und mit den vorhandenen Mitteln ist äusserst kostenbewusst umzugehen. Für den Voranschlag 2014 gilt es, das Dienstleistungsangebot mit den entsprechenden Leistungsaufträgen und die Kostendeckungsgrade zu überprüfen und entsprechend den vorhandenen Mitteln anzupassen. Sowohl die Ausgabenseite als auch der Steuerfuss sind zu überprüfen.

Steuererträge der letzten 10 Jahre

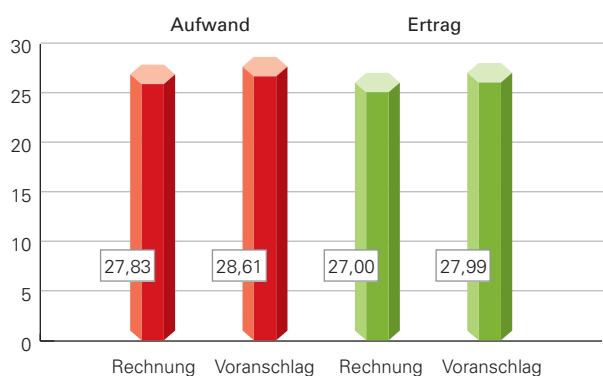


Traktandum 1: Gemeinderechnung 2012: Laufende Rechnung

# Weniger Nettoaufwendungen als budgetiert

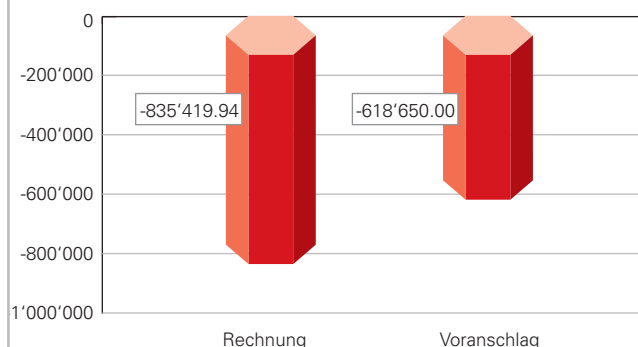
Adligenswil Laufende Rechnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b> <i>Nettoergebnis</i>	2'868'575.43	535'396.46 2'333'178.97	2'997'850.00	501'055.00 2'496'795.00	2'951'489.45	538'204.26 2'413'285.19
<b>Öffentliche Sicherheit</b> <i>Nettoergebnis</i>	700'753.70	386'994.35 313'759.35	764'560.00	400'220.00 364'340.00	570'065.95	358'590.40 211'475.55
<b>Bildung</b> <i>Nettoergebnis</i>	13'121'724.75	4'833'715.15 8'288'009.60	13'332'585.00	4'750'371.00 8'582'214.00	12'945'071.17	4'621'332.10 8'323'739.07
<b>Kultur und Freizeit</b> <i>Nettoergebnis</i>	755'693.03	113'698.90 641'994.13	819'380.00	107'520.00 711'860.00	710'800.10	88'331.57 622'468.53
<b>Gesundheit</b> <i>Nettoergebnis</i>	859'126.08	24'918.12 834'207.96	825'280.00	30'000.00 795'280.00	873'341.22	46'985.50 826'355.72
<b>Soziale Wohlfahrt</b> <i>Nettoergebnis</i>	5'026'087.20	1'122'554.99 3'903'532.21	5'263'280.00	1'218'400.00 4'044'880.00	5'018'606.01	1'235'255.33 3'783'350.68
<b>Verkehr</b> <i>Nettoergebnis</i>	1'051'693.48	202'483.90 849'209.58	1'081'000.00	180'730.00 900'270.00	1'092'973.04	197'214.65 895'758.39
<b>Umwelt, Raumordnung</b> <i>Nettoergebnis</i>	1'261'754.94	1'195'283.74 66'471.20	1'440'340.00	1'342'680.00 97'660.00	1'334'971.89 87'348.40	1'422'320.29
<b>Volkswirtschaft</b> <i>Nettoergebnis</i>	361'494.45 209'320.05	570'814.50	322'330.00 225'090.00	547'420.00	315'630.50 275'538.70	591'169.20
<b>Finanzen, Steuern</b> <i>Nettoergebnis</i>	1'829'695.06 16'185'623.01	18'015'318.07	1'765'211.00 17'149'559.00	18'914'770.00	1'637'366.29 16'692'435.21	18'329'801.50
	<b>27'836'598.12</b>	<b>27'001'178.18</b>	<b>28'611'816.00</b>	<b>27'993'166.00</b>	<b>27'450'315.62</b>	<b>27'429'204.80</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>835'419.94</b>		<b>618'650.00</b>		<b>21'110.82</b>
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>27'836'598.12</b>	<b>27'836'598.12</b>	<b>28'611'816.00</b>	<b>28'611'816.00</b>	<b>27'450'315.62</b>	<b>27'450'315.62</b>

Laufende Rechnung 2012: Überblick



Alle Angaben in Mio. Franken

Laufende Rechnung 2012: Defizit



Alle Angaben in Franken

# 1,58 Mio. Franken investiert

Das Budget der Investitionsrechnung sah im Jahre 2012 Ausgaben von insgesamt 2'675'000 Franken und Einnahmen von 150'000 Franken vor. Die effektiven Investitionen betragen 1'585'863.59 Franken. Die Einnahmen beliefen sich auf 281'160.65 Franken. Dies ergibt eine Zunahme der Nettoinvestitionen von 1'304'702.94 Franken.

## Schulliegenschaften

An der Schulanlage Dorf mussten zusätzliche Auflagen der Gebäudeversicherung (Notleuchten, Deckenverkleidungen) erfüllt werden. Gleichzeitig wurden die Wandanstriche im Treppenhaus und in den Schulhausgängen nach 40 Jahren erneuert.

## Öffentliche Anlagen, Wanderwege

Für die neue Dorfplatzgestaltung sind keine Massnahmen ausgeführt worden.

## Kanalisation

An Kanalisationsanschlussgebühren sind insgesamt 125'352.10 Franken vereinbart worden. Infolge Koordination der Bauarbeiten für die Revitalisierung des Letten-/Stubenbaches sind keine Arbeiten an der Fäkaldruckpumpleitung Stuben-Ebnestrasse ausgeführt worden.

## Gewässerbauungen

An der vorgesehenen Revitalisierung des Lettenbaches (Offenlegung) konnten aufgrund von Projektverzögerungen noch keine Arbeiten ausgeführt werden. Die Ar-

Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>1'867'024.24</b>	<b>1'867'024.24</b>	<b>2'825'000</b>	<b>2'825'000</b>
<b>Bildung</b>	<b>241'407.35</b>		<b>215'000</b>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>241'407.35</b>		<b>215'000</b>
<b>Kindergartenlokale</b> Kindergarten, Mobiliar				
<b>Schulliegenschaften</b>	<b>241'407.35</b>		<b>215'000</b>	
Schulanlage Kehlhof, Hochbaute				
Schulanlage Dorf, Hochbaute	49'783.55			
Schulanlage Dorf, Mobiliar				
Schulanlage Kehlhof, Mobiliar	191'623.80		215'000	
<b>Kultur und Freizeit</b>			<b>150'000</b>	
<b>Nettoergebnis</b>				<b>150'000</b>
<b>Öffentliche Anlagen, Wanderwege</b>			<b>150'000</b>	
Dorfplatzgestaltung Zentrum Teufmatt			150'000	
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>75'581.20</b>			
<b>Nettoergebnis</b>		<b>75'581.20</b>		
<b>Altersstützpunkt/Pflegewohngruppen</b>	<b>75'581.20</b>			
Planung Alters- u. Pflegewohngruppen	75'581.20			
<b>Verkehr</b>	<b>46'204.35</b>		<b>50'000</b>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>46'204.35</b>		<b>50'000</b>
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>46'204.35</b>		<b>50'000</b>	
Dorfstrasse	46'204.35		50'000	
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>698'858.64</b>	<b>231'160.65</b>	<b>1'460'000</b>	<b>100'000</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>467'697.99</b>		<b>1'360'000</b>
<b>Kanalisation</b>	<b>10'575.14</b>	<b>125'352.10</b>	<b>410'000</b>	<b>100'000</b>
Fäkalienruckpumpleitung Stuben-Ebnet	10'575.14		410'000	
Kanalisationsanschlussgebühren		125'352.10		100'000
<b>Gewässerverbauung</b>	<b>564'576.05</b>	<b>105'808.55</b>	<b>900'000</b>	
Sanierung der Gewässer	564'576.05		900'000	
Bundesbeiträge		61'721.65		
Kantonsbeiträge		44'086.90		
<b>Ortsplanung</b>	<b>123'707.45</b>		<b>150'000</b>	
Revision Ortsplanung	123'707.45		150'000	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>523'812.05</b>	<b>50'000.00</b>	<b>800'000</b>	<b>50'000</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>473'812.05</b>		<b>750'000</b>
<b>Fernwärmeanlage</b>	<b>523'812.05</b>	<b>50'000.00</b>	<b>800'000</b>	<b>50'000</b>
Fernwärmeanlage FV/VV	523'812.05		800'000	
Anschlussgebühren Fernwärmeanlage FV/VV		50'000.00		50'000
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>281'160.65</b>	<b>1'585'863.59</b>	<b>150'000</b>	<b>2'675'000</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1'304'702.94</b>		<b>2'525'000</b>	
<b>Abschluss</b>	<b>281'160.65</b>	<b>1'585'863.59</b>	<b>150'000</b>	<b>2'675'000</b>
Passivierung der Einnahmen	155'808.55		50'000	
Einlage in Spezialfonds	125'352.10		100'000	
Aktivierung der Ausgaben		1'585'863.59		2'675'000

beiten an der neuen Meteorleitung innerhalb der Ebnestrasse sind soweit abgeschlossen.

## Fernwärmeanlage

Die Arbeiten zur Erweiterung der Fernwärmenetzanlage (Strang Nord) sind abgeschlossen.



## Traktandum 1: Gemeinderrechnung 2012: Bestandesrechnung

# Bestandesrechnung

Bestandesrechnung Einzelkonti	01. Januar 2012	Veränderung		31. Dezember 2012
		Zuwachs	Abgang	
<b>AKTIVEN</b>	39'378'926.06	62'929'551.77	60'236'513.11	42'071'964.72
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	21'112'005.81	61'878'075.37	59'282'379.76	23'707'701.42
Flüssige Mittel	5'042'442.38	43'749'526.60	41'951'773.15	6'840'195.83
Guthaben	8'613'868.93	17'559'629.62	17'221'670.56	8'951'827.99
Anlagen	7'397'631.65	524'181.80	50'131.75	7'871'681.70
Transitorische Aktiven	58'062.85	44'737.35	58'804.30	43'995.90
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	18'266'920.25	1'051'476.40	954'133.35	18'364'263.30
Sachgüter	14'246'373.40	852'187.75	800'663.85	14'297'897.30
Darlehen und Beteiligungen	3'436'150.00		90'425.00	3'345'725.00
Investitionsbeiträge	151'094.25		14'622.00	136'472.25
Übrige aktivierte Ausgaben	433'302.60	199'288.65	48'422.50	584'168.75
<b>PASSIVEN</b>	39'378'926.06	78'990'329.83	81'683'368.49	42'071'964.72
<b>FREMDKAPITAL</b>	31'884'697.08	73'073'509.41	76'875'363.43	35'686'551.10
Laufende Verpflichtungen	7'661'327.22	65'489'066.11	66'929'674.47	9'101'935.58
Langfristige Schulden	20'560'000.00	4'800'000.00	7'000'000.00	22'760'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	943'753.21	64'826.65	26'198.80	905'125.36
Transitorische Passiven	2'719'616.65	2'719'616.65	2'919'490.16	2'919'490.16
<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	4'746'354.61	295'327.93	471'932.51	4'922'959.19
<b>KAPITAL</b>	2'747'874.37	1'285'419.94		1'462'454.43



# Die Schulden sind weiter angestiegen

## Finanzierung

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen sowie Einlagen und Entnahmen bei den Fonds und Spezialfinanzierungen resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 1'795'192 Franken. Im Voranschlag war ein Finanzierungsfehlbetrag von 2'956'880 Franken vorgesehen.

## Mittelbedarf

Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf 1'795'192 Franken. Unter Berücksichtigung von Kreditrückzahlungen von 4'800'000 Franken und Abschreibung und Auflösung von Anlagen von 115'435 Franken resultiert ein Mittelbedarf von 6'479'757 Franken. Der Voranschlag sah einen Mittelbedarf von 7'628'780 Franken vor.

## Verrechnung des Aufwandüberschusses

Der Aufwandüberschuss von 835'420 Franken soll dem Eigenkapital entnommen werden.

## Bilanz

Die langfristigen Schulden betragen per 31. Dezember 2012 22'760'000 Franken (Vorjahr: 20'560'000 Franken).

## Wie hoch ist die Verschuldung pro Einwohner/in?

Die Nettoverschuldung pro Einwohner beträgt 2'222 Franken. Im Vorjahr waren es noch 1'981 Franken. Das entspricht einer Zunahme von 241 Franken pro Einwohner.



Der Rückgang bei den Steuereinnahmen wirkte sich auch auf die Bilanz aus.

## Finanzkennzahlen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel (Fr. 2213.-) beträgt.	204.63%	221.36%	170.74%	180.02%	160.23%	94.94%
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.	3.38%	9.33%	6.00%	5.34%	2.92%	-1.90%
<b>Zinsbelastungsanteil I</b> sollte 4 Prozent nicht übersteigen.	1.24%	1.25%	2.19%	1.32%	0.55%	1.20%
<b>Zinsbelastungsanteil II</b> sollte 6 Prozent nicht übersteigen.	1.95%	1.96%	3.79%	2.16%	0.87%	1.96%
<b>Kapitaldienstanteil</b> sollte 8 Prozent nicht übersteigen.	3.62%	3.02%	4.86%	3.95%	3.28%	4.14%
<b>Verschuldungsgrad</b> sollte 120 Prozent nicht übersteigen.	70.17%	62.09%	71.75%	66.85%	64.42%	76.08%
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b> sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.	2'219.-	2'027.-	2'050.-	2'048.-	1'981.-	2'222.-
Zweifaches kantonales Mittel Pro-Kopf-Verschuldung Vorjahr.	5'614.-	4'770.-	4'306.-	4'426.-	4'538.-	4'526.-

# Bericht der externen Revisionsstelle



Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
CH-6003 Luzern  
Telefon 041 228 11 11  
Telefax 041 228 11 00  
www.balmer-etienne.ch  
info@balmer-etienne.ch

## Bericht der Revisionsstelle

zur Jahresrechnung 2012  
an die Stimmberechtigten der

### Einwohnergemeinde Adligenswil

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Adligenswil, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 19. März 2013

ka/ewa S:\01 Luzern\3087\WP\2012\RB Gde Adligenswil 2012.docx

Balmer-Etienne AG

Alois Köchli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

ppa. Sandro Wäldispühl  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2012

Wirtschaftsprüfung Steuerberatung  
An independent member of UHY International

Wirtschaftsprüfung Rechtsberatung  
Mitglied der Treuhänder-Kammer Schweiz

Rechnungswesen Immobilienberatung  
Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft

# Bericht der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2012 (ohne buchhalterische Richtigkeit) beurteilt. Die Rechnung schliesst mit einem ausgewiesenen Aufwandüberschuss von Fr. 835'420 ab (budgetiert war ein solcher von Fr. 618'650).

In diesem Ergebnis enthalten sind eine Entnahme aus dem Steuerausgleichfonds in Höhe von Fr. 450'000 sowie die Auflösung des Armenfonds im Umfang von Fr. 180'028.

Unter Berücksichtigung dieser Fondsentnahmen resultiert demnach ein Abbau des Eigenkapitals von Fr. 1'465'448. Die langfristigen Schulden der Gemeinde sind im Jahr 2012 um Fr. 2'200'000 angestiegen und betragen per Ende 2012 Fr. 22'760'000, was einer Verschuldung pro Einwohner von Fr. 2'222 entspricht (Vorjahr Fr. 1'981).

Der Hauptgrund für dieses Ergebnis liegt aus Sicht der Controlling-Kommission auf der Ertragsseite. Die Erträge (primär im Bereich Steuern) blieben nahezu um 1 Mio. Franken hinter dem Budget zurück. Dies konnte auf der Aufwandseite, trotz gegenüber dem Budget um Fr. 775'218 reduzierter Aufwände, nicht kompensiert werden.

Aus Sicht der Controlling-Kommission darf eine Diskussion über eine Anpassung des Steuerfusses für die kommenden Jahre nicht mehr ausgeschlossen werden. Auch im laufenden Budget-Jahr 2013 werden die Steuererträge tiefer ausfallen als budgetiert. Der Gemeinderat wird von der Controlling-Kommission daher bereits für das laufende Jahr 2013 aufgefordert, Massnahmen zu ergreifen, um das budgetierte Defizit nicht weiter anwachsen zu lassen. In den nächsten Jahren wird es darum gehen, zu klären, welche Leistungen die Gemeinde im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten erbringen soll.

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen empfiehlt Ihnen die Controlling-Kommission,

- a. die Jahresrechnung 2012 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung) zu genehmigen.
- b. der Verrechnung des Aufwandüberschusses gemäss Antrag des Gemeinderats Adligenswil zuzustimmen (Entnahme aus dem Eigenkapital).

Adligenswil, 26. März 2013

Controlling-Kommission Adligenswil:

Marion Maurer (Präsidentin)  
Marion Beeler  
Herbert Bürgisser  
Hans Marti  
Patrick von Dach

## Kontrollbericht des Regierungs- statthalters

Der Regierungstatthalter der Ämter Hochdorf und Luzern hat geprüft, ob die Rechnung und der Jahresbericht 2011 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 2. August 2012 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).

Luzern, 2. August 2012

Regierungstatthalter der  
Ämter Hochdorf und Luzern

## Antrag des Gemeinderates

Wir beantragen Ihnen,

- a. die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Adligenswil für das Jahr 2012 zu genehmigen.
- b. den Aufwandüberschuss von Fr. 835'419.94 mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Adligenswil, 21. März 2013  
Gemeinderat Adligenswil

# Adligenswil ist eine «Energiestadt»

Im Sinne des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung legt der Gemeinderat seinen Jahresbericht der Stimmbürgerschaft zur Kenntnis vor. Er gibt Auskunft darüber, ob und wie weit die gesetzten Ziele erreicht worden sind.

## Bereich

## Ziele

## Ergebnis

### Starke Stadtregion Luzern/Zusammenarbeit



Die Gemeinde Adligenswil bleibt eigenständig, pflegt die bestehende Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und den diversen Verbänden und interkommunalen Kommissionen. Dies in denjenigen Bereichen, wo es Sinn macht.

Die Gemeinde Adligenswil hat Ende November 2011 beschlossen, eigenständig zu bleiben. Sie pflegt weiterhin die bestehende Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, mit diversen Verbänden und mit interkommunalen Kommissionen. Sie sucht nach neuen Zusammenarbeitsmöglichkeiten in Bereichen, wo es Sinn macht.

### Kindergarten/Primarschule



Die Bildungskommission trifft Abklärungen, wie in Adligenswil die Eingangsstufe bis spätestens auf Schuljahr 2016/17 ausgestaltet wird (2-jähriger Kindergarten oder Basisstufe). Aufgrund des Beschlusses wird sie dem Gemeinderat einen Antrag unterbreiten.

Dem Antrag der Bildungskommission, den 2-jährigen Kindergarten auf das Schuljahr 2016/17 einzuführen, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 29. März 2012 zugestimmt.

### Schulliegenschaften



Nachdem die Erneuerung des Schulmobiliars im Schulhaus Dorf abgeschlossen ist, soll die etappenweise Erneuerung des Schulmobiliars in der Schulanlage Kehlhof realisiert werden.

In einer ersten Etappe konnten im Pavillon C des Schulhauses Kehlhof die Schulzimmer mit zeitgemäßem Mobiliar erneuert werden.

### Freizeitsport



Im Jahre 2011 wurden in Adligenswil für die Schüler/innen des Kindergartens und der Primarstufe in der zweiten Osterferienwoche verschiedene Angebote durchgeführt. Diese Angebote möchten wir im Jahre 2012 wiederum anbieten und moderat ausbauen.

Die Ostersportwoche 2012 wurde vom 17. bis 20. April durchgeführt. Zusätzlich zu den bestehenden Angeboten konnten drei neue Kurse angeboten werden, wobei einer mangels Interesse abgesagt werden musste.

## Bereich

### Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ)



### Neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht



### Schul- und familienergänzende Angebote



## Ziele

Nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen und den erforderlichen Verträgen mit den Investoren und Betreibern sollen die notwendigen Beschlüsse den Stimmberechtigten unterbreitet werden. Anschliessend sollen die Planungen fortgesetzt werden.

Auf den 1. Januar 2013 wird das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) eingeführt. Die Vormundschaftsbehörden der Gemeinden werden durch Fachbehörden ersetzt. Die Planung und Vorbereitung zur Umsetzung der neuen Organisation wird alle Gemeinden vor eine Herausforderung stellen.

Die Einführung der schul- und familienergänzenden Angebote für Adligenswil wird gemäss bereits erarbeitetem Konzept vorbereitet.

## Ergebnis

Der Projektwettbewerb wurde ergebnislos abgebrochen. Der Gemeinderat hat beschlossen, an der Realisierung eines Alters- und Gesundheitszentrums festzuhalten. Ebenfalls wird am geplanten Angebot festgehalten. Die Gemeindeversammlung vom 27. November 2012 hat den Gemeinderat ermächtigt, ein unabhängiges Beratungsunternehmen für die Weiterentwicklung des AGZ zu verpflichten. Die Arbeiten konnten noch im 2012 vergeben werden. Erste Ergebnisse werden bis Juli 2013 erwartet. Zur fachlichen Begleitung wird eine Fachkommission eingesetzt.

Die Vorbereitungsarbeiten für die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Luzern-Land konnten im Gemeindeverband planmässig umgesetzt werden. Die Behörde konnte ihre Arbeit bereits im 2012 aufnehmen. Die Dossiers wurden durch die Gemeinde Adligenswil an die neue Behörde übergeben und das Vormundschaftssekretariat per 31.12.2012 aufgelöst. Die Zusammenarbeit zwischen der KESB und der Gemeinde Adligenswil wurde definiert und wird im 2013 kontinuierlich umgesetzt. Abschliessend kann festgehalten werden, dass dem Vormundschaftssekretariat durch die neue Fachbehörde KESB ein sehr guter Leistungsausweis ausgesprochen wurde.

Die Vorbereitungsarbeiten konnten planmässig auf den Semesterstart des Schuljahres 2012/13 abgeschlossen und die Angebote in den Modulen 1 bis 4 gestartet werden. Die Räumlichkeiten an der Luzernerstrasse 9 mussten nur minimal angepasst werden. Die Tarifgestaltung wurde durch die Gemeindeversammlung vom 27. November 2012 für das Jahr 2013 angepasst und vom Gemeinderat umgesetzt. Der bisherige Mittagstisch wurde in das Angebot übernommen und erfreut sich weiterhin einer grossen Nachfrage. Die Tageselternvermittlung erfolgte auch im Jahr 2012 in der bekannt hohen Professionalität.

## Bereich

## Ziele

## Ergebnis

### Revision der Ortsplanung



Die Revision der Ortsplanung wird weiterbearbeitet. Die öffentliche Mitwirkung zur Revision der Zonenplanung soll vorbereitet und durchgeführt werden.

Das Ziel, die öffentliche Mitwirkung zur Zonenplanrevision vorzubereiten und durchzuführen, wurde erreicht. Parallel dazu wurde die erste Vorprüfung durch den Kanton vorgenommen. Die entsprechenden Anpassungen und Korrekturen sind bearbeitet und zur zweiten Vorprüfung eingereicht worden.

### Hochwasserschutz



Der Hochwasserschutz im Bereich Ebnet/Kehlhof soll mit dem Bau einer neuen Meteorleitung in der Ebnetstrasse abgeschlossen werden. Durch die Offenlegung des Lettenbaches ab Ebnetstrasse bis Stubenbach, die definitive Ausgestaltung der Grunddächerbachöffnung sowie eine Absenkung des Stubenbaches sollen diese Schutzmassnahmen abgeschlossen werden.

Im Bereich Ebnet/Kehlhof konnte mit dem Bau der neuen Meteorleitung in der Ebnetstrasse der erste Teil zum Hochwasserschutz abgeschlossen werden. Der zweite Teil, die Offenlegung und Revitalisierung des Lettenbaches im unteren Bereich Richtung Stuben, konnte infolge Projektverzögerungen baulich noch nicht umgesetzt werden.

### Kanalisation



Die Fäkaldruckpumpleitung Stuben–Ebnetstrasse muss infolge Korrosionsschäden ersetzt werden. Die Arbeiten sollen mit den Gewässerbaumaassnahmen koordiniert ausgeführt werden.

Infolge Koordination der Bauarbeiten mit der Revitalisierung des Letten-/Stubenbaches und der Verzögerung beim Hochwasserschutzprojekt konnten die Arbeiten an der Fäkaldruckpumpleitung Stuben–Ebnetstrasse noch nicht ausgeführt werden.

### Energie



Der Gemeinderat setzt die erforderlichen Mittel, die er aus dem Massnahmenkatalog erarbeitet hat, um. Das Label Energiestadt kann mit dem Aktivitätenprogramm bis Ende 2012 erreicht werden.

Im Mai 2012 konnte der Antrag an die schweizerische Energiestadtkommission für die Auszeichnung der Gemeinde Adligenswil mit dem Label «Energiestadt» eingereicht werden. An der Dorfchilbi wurde der Gemeinde Adligenswil das wohlverdiente Energiestadt-Label überreicht.

## Bereich

### Fernwärmanlage



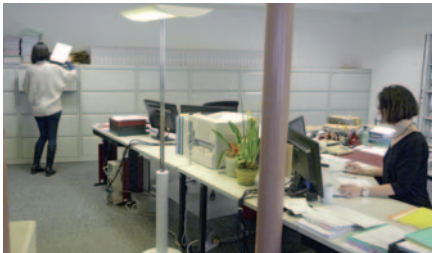
## Ziele

Das Fernwärmenetz soll für Neuan-  
schlüsse von Liegenschaften erweitert  
und die Heizanlage für einen Ganz-  
jahresbetrieb erneuert und umgebaut  
werden.

## Ergebnis

Im Sommer wurde eine Erweiterung  
des Wärmeverbundnetzes zur Erschlies-  
sung der neu sanierten Mehrfamilien-  
häuser Widspüelmatte realisiert. Mit  
dem positiven Entscheid der Gemeinde-  
versammlung vom 27. November 2012  
konnten die Detailplanungen für die  
Sanierung und Erweiterung der beste-  
henden Holzschnitzelanlage in Angriff  
genommen werden.

### Kostenrechnung (KORE)



Mit dem Abschluss der Rechnung 2011  
wird der erste KORE-Abschluss erstellt,  
analysiert und ausgewertet.

Der erste Abschluss (Rechnung 2011)  
nach KORE wurde erstellt und mit der  
Revisionsstelle besprochen. Kleinere  
Anpassungen werden auch in den kom-  
menden Jahren noch notwendig sein.

## Antrag des Gemeinderates

Wir beantragen Ihnen, vom Jahresbericht 2012 in  
zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.

Adligenswil, 21. März 2013  
Gemeinderat Adligenswil

# Balmer-Etienne wieder als Revisionsstelle vorgeschlagen

**Seit Rechnungsabschluss 2008 ist die Firma Balmer-Etienne als externe Revisionsstelle der Gemeinde tätig. Diese Zusammenarbeit soll nach Ansicht des Gemeinderates fortgesetzt werden.**

Gemäss Gemeindeordnung vom 29. Mai 2007 erfolgt die Prüfung der Jahresrechnung durch eine externe Revisionsstelle. Diese hat die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes zu prüfen. Anschliessend hat sie der Gemeindeversammlung und

dem Gemeinderat Bericht zu erstatten und ihre Empfehlungen abzugeben. Sie wird durch die Gemeindeversammlung jeweils für ein Jahr bestimmt.

Die Rechnungsprüfung wurde in den vergangenen Jahren von der Balmer-Etienne AG, Luzern, als externe Revisionsstelle durchgeführt. Die Prüfung der Rechnung erfolgte

termingerecht und sehr speditiv. Wir vertreten die Auffassung, dass bei der Rechnungsprüfung eine gewisse Kontinuität gewahrt werden sollte. Wir beantragen Ihnen daher, die Firma Balmer-Etienne AG, Luzern, für ein weiteres Jahr als externe Revisionsstelle zu bestimmen.

## Antrag des Gemeinderates

Wir beantragen Ihnen, die Firma Balmer-Etienne AG, Luzern, für ein weiteres Jahr als externe Revisionsstelle zu bestimmen.

Adligenswil, 21. März 2013  
Gemeinderat Adligenswil



# Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros

**Für die Amtsdauer 2013 bis 2017 sind die Mitglieder für das Urnenbüro neu zu wählen. Das Gremium umfasst wie bisher 23 Mitglieder.**

Die Neuwahl der Urnenbüromitglieder erfolgt gemäss Stimmrechtsgesetz jeweils spätestens im ersten Jahr nach der ordentlichen Neuwahl des Gemeinderates. Die Wahl der frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros findet im Versammlungsverfahren statt. Die Stimmberechtigten können dem Gemeinderat spätestens bis am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge einreichen (§ 123 Abs. 1 des Stimmrechtsgesetzes). An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen (§ 123 Abs. 3 des Stimmrechtsgesetzes).

Von den Parteien sind uns zu Händen der Gemeindeversammlung folgende Nominationen eingereicht worden:

CVP	Borgognon-Buser Rosmarie, Zentrumsweg 6	bisher
	Böttcher-Infanger Marlis, Stubenweid	bisher
	Furrer-Rösch Hildegard, Baldismoosstrasse 40	bisher
	Rieser-Helfer Anita, Sonnmatthalde 10	bisher
FDP	Imhof-Walder Beatrice, Buggenacher 17	bisher
	Knüsel Zeller Heidi, Kehlhofrain 14a	bisher
	Rohner-Barbatti Corinne, Kehlhofrain 13	bisher
	Schoch Hans-Peter, Obgardistrasse 24	bisher
GLP	Kaufmann Philipp, Baldismoosstrasse 4	neu
	Portmann-Lustenberger Albert, Moos	neu
	Richter Lips Andrea, Dorfweg 4	neu
Grüne	Hufschmid Schmid Franziska, Schädtrüti 37	neu
	Reich Inderbitzin Katharina, Luzernerstrasse 96	neu
	Salm Sandra, Im Zentrum 11a	neu
SP	Gemperli Thea, Obmatt 16	neu
	Knapp Katrin, Widspüel 4	bisher
	Krähenbühl-Zwyssig Christine, Widspüelmatte 6	bisher
	Roeskens-Waser Cornelia, Widspüel 3	bisher
SVP	Häusermann Sara, Zentrumsweg 5	neu
	Lehmann-Suter Olivia, Talrain 14	bisher
	Michel Jean-Pierre, Dorfstrasse 12	bisher
	Röllli Roger E., Im Zentrum 3	bisher
	Zürcher Paul, Obgardistrasse 20	bisher

Der Gemeindegeschreiber-Substitut ist als Stimmregisterführer von Amtes wegen Mitglied des Urnenbüros.

Adligenswil, 21. März 2013  
Gemeinderat Adligenswil

## Rücktritte

Folgende Personen sind im Verlaufe bzw. auf Ende der Amtsdauer als Mitglied des Urnenbüros ausgeschieden:

Graber Ruth  
Meiersmattstrasse 7  
Kuhn Joller Simone  
Gämpi 21  
Kunz Heinrich  
Widspüelmatte 9  
Lüchinger-Gross Uschi  
Kehlhofstrasse 8a  
Ludin-Kuoni Anna  
Talrain 4  
Meier-Weber Lisbeth  
Buchrain  
Räber Beat  
Dorfstrasse 12  
Spieler-Studer Isabelle  
Kehlhofhöhe 8

Der Gemeinderat dankt den zurückgetretenen und den sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellenden Urnenbüromitgliedern für ihre geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit herzlich.

## Sitzverteilung

Für die Sitzverteilung gelten gemäss Gemeindeordnung die Listenstimmen der Kantonsratswahlen vom 10. April 2011. Daraus ergeben sich folgende Sitze für die Parteien:

CVP	4 Mitglieder
FDP	4 Mitglieder
Grüne	3 Mitglieder
GLP	3 Mitglieder
SP	4 Mitglieder
SVP	5 Mitglieder

## Einreichung der Initiative und formelle Behandlung

Das Initiativkomitee «Kunstrasen» des Fussballclubs Adligenswil reichte am 6. Juli 2012 die Gemeindeinitiative «Errichtung eines Kunstrasenfeldes auf dem gemeindeeigenen Sportareal Löösch in Adligenswil» mit 767 gültigen Unterschriften ein.

Diese enthält folgenden Antrag an die Gemeindeversammlung:

*«Erstellung und Finanzierung eines Kunstrasenfeldes auf dem oberen Trainingsfeld im Sportareal Löösch in Adligenswil mit Baubeginn bis spätestens Ende 2014. Der Kunstrasenplatz muss mindestens den Zulassungsbestimmungen der Amateur-Liga vom 1. Juli 2006 entsprechen. Die Spielfeldmasse sind gemäss den Richtlinien des Schweizerischen Fussballverbandes für Verbandsspiele der Amateur-Liga auszuführen.»*

Das Zustandekommen einer Gemeindeinitiative erfordert gemäss den Vorschriften der Gemeindeordnung die gültigen Unterschriften von 380 Stimmberechtigten. Mit Entscheid vom 16. August 2012 hat der Gemeinderat die Initiative sowohl formell als auch materiell als gültig erklärt. Gestützt auf die gesetzlichen Vorschriften ist die Initiative, welche in der Form der Anregung eingereicht wurde, innert Jahresfrist seit Einreichung den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Bei Annahme der Initiative hat der Gemeinderat innert Jahresfrist den ausführenden Beschluss zu erarbeiten und der Gemeindeversammlung wiederum zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

# Die Investition in ein Kunstrasenfeld ist

**Eine Initiative des FC Adligenswil verlangt die Errichtung eines Kunstrasenfeldes auf dem Sportareal Löösch. Aus finanzpolitischen Gründen lehnt der Gemeinderat diese Initiative ab. Einerseits wirken sich neue kantonale Vorgaben negativ auf die Gemeindefinanzen aus. Andererseits stehen Investitionen an, welche aufgrund ihrer Bedeutung für das Gemeinwohl priorisiert werden müssen. Zudem trägt die Gemeinde der Bedeutung des Fussballsports durch die Finanzierung des erhöhten Unterhaltsbedarfs auf der Sportanlage Löösch angemessen Rechnung.**



Aus dem Trainingsfeld im Löösch (Bild) soll nach Ansicht der Initianten ein Kunstrasen-Feld werden.

Der Sport im Allgemeinen und der Fussball im Speziellen wurden als Freizeitbeschäftigung auch in Adligenswil immer wichtiger. Ende der Achtzigerjahre fehlten in der Gemeinde aufgrund des starken Bevölkerungswachstums Trainingsmöglichkeiten und Sportanlagen. Im Jahr 1989

hat die Gemeindeversammlung den Erwerb des Grundstückes Löösch beschlossen, um neue Trainingsmöglichkeiten für die Sportvereine zu schaffen. Der Kaufpreis betrug rund 1,38 Mio. Franken. Nebst dem Bau von Sportanlagen sollte das erworbene Terrain auch als Deponie von

Grünabfällen und als Gelände für das Parkieren von Militärfahrzeugen bei Einquartierungen in der Gemeinde dienen. 1993 bewilligte die Gemeindeversammlung zusätzlich zu den Kosten für den Landenerwerb den Kredit für die Erstellung der Sportanlagen und die Erschliessung auf

# finanzpolitisch nicht vertretbar

## Die Argumente im Überblick

Das **Initiativkomitee «Kunstrasen»** des Fussballclubs Adligenswil verlangt mit einer Initiative die Erstellung eines Kunstrasenfeldes auf dem Sportareal Löösch. Der Antrag wird unter anderem wie folgt begründet:

- **Kapazitätsgrenzen erreicht**

Der FCA ist in den letzten Jahren auf 22 Mannschaften angewachsen. Er stösst mit den bestehenden Plätzen an Kapazitätsgrenzen. Der Bevölkerungsentwicklung in Adligenswil kann er so nicht folgen. Es besteht bereits eine Warteliste, was für viele Eltern von Kindern schwer zu verstehen ist.

- **Grosser Aufwand**

Der Zustand von Haupt- und Nebenplatz hat schon sehr früh Probleme bereitet. Der schwierige Untergrund sowie die Beschattung sind gravierend. Die Plätze können nur mit grossem Aufwand, vielen Sperrzeiten und hohen finanziellen Mitteln in einem einigermaßen spielbaren Zustand erhalten werden. In den letzten Jahren konnten die Spielfelder Löösch nur ungefähr fünf bis sechs Monate für Spiele und Trainings der Mannschaften benutzt werden. Viele Vorbereitungsspiele mussten auswärts gespielt werden, was mit zusätzlichen Kosten für den FCA verbunden ist. Durch die Verlegung dieser Spiele ergeben sich auch grosse Einnahmenverluste im eigenen Clublokal.

- **Investition in Zukunft**

Der Umbau des oberen Trainingsfeldes in ein Kunstrasenfeld schafft notwendige Kapazitäten für die Zukunft, erübrigt eine anstehende Sanierung und ermöglicht eine nachhaltige Schonung der bestehenden Plätze.

Der **Gemeinderat** anerkennt die wichtige Bedeutung des Freizeitsports. Aus diesem Grund hat die Gemeinde mit Krediten in der Höhe von rund 2 Mio. Franken die Realisierung der Sportanlage Löösch ermöglicht und dem FCA ein kostenloses Baurecht für die Infrastruktur erteilt. Zudem übernimmt die Gemeinde den grössten Teil der Unterhaltskosten. Die Erstellung eines Kunstrasens lehnt der Gemeinderat aus folgenden Gründen ab:

- **Finanzpolitisch nicht vertretbar**

Die Investition von rund 2 Mio. Franken für den Einbau eines Kunstrasenfeldes belastet die laufende Rechnung der Gemeinde künftig mit jährlich zusätzlich um rund 140'000 Franken. Dazu kommt der Unterhaltsbedarf von rund 80'000 Franken für die gesamte Sportanlage Löösch, was somit einen jährlichen Aufwand von 220'000 Franken ergibt. Da die Rechnung der Gemeinde insbesondere durch zusätzliche Aufgaben und Kosten von Bund und Kanton bereits jetzt defizitär ist, ist dieser zusätzliche Mehraufwand finanzpolitisch nicht vertretbar.

- **Investitionen nach Prioritäten**

In den kommenden Jahren wird die Gemeinde verschiedene Investitionen tätigen müssen, welche bezüglich Gemeinwohl und Entwicklung der Gemeinde prioritär behandelt werden müssen. Ein Kunstrasenfeld würde die Investitionsrechnung zusätzlich belasten.

- **Nutzung weiterhin gewährleistet**

Ein unabhängiges Gutachten kommt zum Schluss, dass die Kapazität der Plätze im Löösch durch erhöhte Pflegemassnahmen gesteigert werden kann. Deshalb ist die Gemeinde bereit, die Kosten für diesen vermehrten Unterhalt zu übernehmen.

dem Areal Löösch. Die Baukosten betragen rund 782'000 Franken.

Bei der Vorbereitung und Projektierung der neuen Sportanlage wurde vereinbart, dass die jährlichen Betriebskosten wie Pflege und Unterhalt des Rasens, Strom, Wasser und

Versicherungsprämien vom FC Adligenswil (FCA) zu tragen sind und der Verein ein künftiges Garderobengebäude mit Duschen, Clublokal, WC-Anlagen etc. auf eigene Kosten zu erstellen hat. Mit Vertrag vom 31. Januar 1997 räumte die Einwohnergemeinde Adligenswil dem FCA

ein entschädigungsloses Baurecht für die Erstellung eines Garderobengebäudes mit Duschen, WC-Anlagen und Clublokal für die Dauer von 40 Jahren ein. Im Baurechtsvertrag wurde vereinbart, dass Erstellungskosten und Unterhalt des Garderobengebäudes vom FCA zu tragen

sind. Im Gegenzug wurde der Einwohnergemeinde ein entschädigungsloses Benutzungsrecht für die Garderobe, Duschen und WC-Anlagen durch die Schulen der Gemeinde Adligenswil eingeräumt.

## Antrag des FC Adligenswil für die Erstellung eines Kunstrasenfeldes

Im März 2010 stellte der Vorstand des FCA dem Gemeinderat den Antrag zur Erstellung eines Kunstrasenfeldes auf dem Sportareal Löösch. Der Antrag wurde damit begründet, dass die Plätze durch ihre Lage, witterungsbedingt und durch die starke Belastung insbesondere im Frühling und im Herbst wochenlang nicht genutzt werden können. Der Zustand der Plätze führe zudem zu einer

erhöhten Verletzungsgefahr. Diese Umstände führten dazu, dass Trainings und Spiele mit grossem administrativem und finanziellem Aufwand auswärts ausgetragen werden müssten. Zusätzlich würden dem FCA auch die Einnahmen aus dem Betrieb des Clubhauses entgehen.

Gemäss Einschätzung des FCA könne diese Problematik nur mit einer möglichst

raschen Erstellung eines Kunstrasenfeldes behoben werden. Dies hätte ihrer Ansicht nach den Vorteil, dass damit die ohnehin notwendige Sanierung des Platzes entfallen würde, der Hauptplatz massiv geschont und mit professioneller und gezielter Pflege höchstwahrscheinlich auf eine Totalsanierung in naher Zukunft verzichtet werden könnte. Der FCA vertritt die Ansicht, dass nur mit

dem Bau eines Kunstrasenplatzes mit Allwettertauglichkeit ein gesicherter Spielbetrieb für die nächsten Jahre möglich ist. In der Folge fanden Gespräche zwischen Vertretern des FCA und des Gemeinderates Adligenswil statt. Ebenso wurde ein Gutachten über die Rasenfelder Löösch und Obmatt in Auftrag gegeben.

## Das Gutachten

Das Gutachten der Wolf Hunziker AG, Landschaftsarchitekten, Basel, zeigt, dass die Beschattung der Plätze im Löösch in den Herbst-, Winter- und Frühjahrsmonaten gravierend ist. Zusätzlich wirkt sich auch eine reduzierte Belüftung der Plätze negativ aus. Ein zügiger Wasserabfluss von der Oberfläche wird durch eine instabile Oberfläche der Tragschicht verhindert. Damit die Kapazität der Rasenfelder nicht noch weiter absinkt, empfiehlt das Gutachten für die Hauptspielfelder dringend eine Oberflächenanierung. Diese könnte während des Spiel- und Trainingsbetriebes durchgeführt werden und würde die Benutzung nur leicht einschränken. Durch mechanische Massnahmen kann die Wasserdurchlässigkeit und die Tritt- und Scher-

festigkeit massiv verbessert werden. Gemäss Gutachten kann die Kapazität der Plätze Löösch (Hauptfeld) und Obmatt durch erhöhte Pflegemassnahmen gesteigert werden.



Durch erhöhte Pflegemassnahmen können gemäss Gutachten die Kapazitäten auf den Sportplätzen im Löösch (Bild: Hauptfeld) gesteigert werden.

Ein Vergleich zeigt allerdings, dass die Plätze überbelastet sind. In den Randvegetationszeiten fehlt die Kapazität von zirka einem Spielfeld. Sollte die Anzahl Mannschaften weiter zunehmen, wird die

Situation sehr knapp. Trotz Sanierungs- und Umbaumasnahmen kann der Bedarf langfristig nicht kompensiert werden. Daher sollte gemäss Gutachten eine Entlastung des Platzes Obmatt vom Fussballbetrieb und ein Umbau des Nebenplatzes auf der Anlage Löösch in ein ganzjährig nutzbares Kunstrasenfeld angestrebt werden. Der FCA wies bezüglich dieser Empfehlung darauf hin, dass die im Gutachten vorgesehene Grösse des Spielfeldes nicht den Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes entspricht. Der Verband schreibt für Um- und Neubauten sowie für Renovationen eine Minimalgrösse von 100 x 64 Meter vor.

## Gemeinde übernimmt den grössten Teil der Unterhaltskosten

Mit Vereinbarung vom 23. Dezember 1993 verpflichtete sich der FCA, die Kosten für die Pflege und den Unterhalt des Rasens, für Strom und Wasser sowie für die Versicherungsprämien zu übernehmen. Durch die Probleme auf der Sportanlage Löösch sind diese Kosten jedoch massiv höher ausgefallen als ursprünglich angenommen und betragen aktuell jährlich 80'000 bis 100'000 Franken. Der FCA leistet an diese Kosten einen jährlichen Beitrag von 4'000 Franken. Die rest-

lichen Kosten werden vollumfänglich von der Gemeinde getragen. Zudem kann der FCA das Rasenfeld Obmatt entschädigungslos nutzen; die Unterhaltskosten dieses Rasenfeldes werden vollumfänglich von der Gemeinde getragen. Weiter kann der FCA, wie die anderen Vereine, die Sporthallen der Gemeinde entschädigungslos nutzen.

### Rund 2 Mio. Franken Investitionen

Die Kosten für den Einbau eines Kunstrasenfeldes inklusive Anpassungsarbeiten in der Umgebung, Umzäunung und Flutlichtanlage sowie einem Ausbau auf die vom Fussballverband geforderte Spielfeldgrösse betragen gemäss Kostenschätzungen des Gemeinderates rund 2 Mio. Franken. An diese Kosten könnten Beiträge aus dem Sport-Toto von maximal 80'000 Franken erwartet werden.

### Bis zu 220'000 Franken jährliche Folgekosten

Gemäss Kostenschätzung des Gemeinderates würden die Investitionen für den Einbau eines Kunstrasenfeldes gemäss Vorgaben der Gemeindeinitiative des FCA und der Unterhalt der Sportanlage Löösch die laufende Rechnung der Gemeinde künftig mit jährlich bis zu 220'000 Franken belasten (ohne Einbezug von allfälligen Beiträgen des FCA).



Die Gemeinde ist bereit, auch künftig den grössten Teil der jährlichen Kosten von 80'000 bis 100'000 Franken für den Unterhalt der Rasenplätze zu übernehmen.

## Stellungnahme des Initiativkomitees

Der FCA hat sich in den letzten 28 Jahren zum grössten Dorfverein von Adligenswil entwickelt. Gegen 500 Mitglieder, davon ca. 300 Kinder und Jugendliche, gehen wöchentlich einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach. Das Wachstum ist erfreulich, da sich sportliche Betätigungen auf die Gesundheit, die Kameradschaft, den sozialen Umgang und dem gegenseitigen Respekt positiv auswirken.

Der FCA ist in den letzten Jahren auf 22 Mannschaften angewachsen. Er stösst mit den bestehenden Plätzen an Kapazitätsgrenzen. Der Bevölkerungsentwicklung in Adligenswil kann er so nicht folgen. Es besteht bereits eine Warteliste, was für viele Eltern von Kindern schwer zu verstehen ist.

Die Gemeinde hat die Sportanlage Löösch vor fast 20 Jahren auf einer stillgelegten Inertdeponie erstellt: Ein Hauptfeld mit der vom Verband geforderten Grösse von 100 x 64 m und ein Trainingsfeld von 90 x 50 m, welches für Verbandsspiele nicht zugelassen ist.

Das Clubhaus erstellte und finanzierte der FCA, unter anderem mit über 6000 unentgeltlich geleisteten Frondienststunden von Mitgliedern und Personen aus unserem Dorf. 2001 ermöglichte die Gemeinde einen zusätzlichen Trainingsplatz (60 x 40 m). Das Fussballfeld Obmatt wurde schon früher für die Schule erstellt. Mit 100 x 58 m erfüllt

es die Richtlinien des Verbandes nicht. Die Spiele sind bis auf Weiteres nur noch mit einer Sonderbewilligung zugelassen.

Der Zustand von Haupt- und Nebenplatz hat schon sehr früh Probleme bereitet. Der schwierige Untergrund, aber auch die Beschattung sind gravierend. Eine reduzierte Belüftung und dauernder Pilzbefall wirkt sich negativ aus. Die Plätze können nur mit grossem Aufwand, vielen Sperrzeiten und hohen finanziellen Mitteln (100'000.-/Jahr) in einem einigermaßen spielbaren Zustand erhalten werden.

In den letzten Jahren konnten die Spielfelder Löösch nur ungefähr 5 bis 6 Monate/Jahr für Spiele und Trainings der Mannschaften benutzt werden. Viele Vorbereitungsspiele mussten auswärts auf Plätzen von anderen Gemeinden gespielt werden. Unser Verein hat die zusätzlichen Kosten für die Auswärtsspiele (Schiedsrichter-, Fahrspesen, Platzmiete etc.) selber zu tragen. Durch die zusätzliche Verlegung dieser Spiele ergeben sich auch grosse Einnahmenverluste im eigenen Clublokal.

Bisher ist es dem FC Adligenswil mit grossem Aufwand gelungen, die diversen Chargen im Verein mit genügend qualifizierten Personen zu besetzen. Die Unannehmlichkeiten, welche den ca. 80 Freiwilligen durch die schlechten Platzverhältnisse zusätzlich entstehen, sind für die Betroffenen sehr

frustrierend und erschweren die jährliche Personalsuche massiv.

Diese Umstände sind für den FCA unbefriedigend. Der Ist-Zustand wurde analysiert und nach Lösungen gesucht. Für den Vorstand und die beigezogenen Fachleute ist die Problematik nur mit der Erstellung eines Kunstrasenplatzes zu lösen. Auch ein unabhängiges Gutachten, welches der Gemeinderat 2010 erstellen liess, empfiehlt den Umbau des Nebenplatzes in ein ganzjährig nutzbares Kunstrasenfeld. Mit der Erstellung des Kunstrasenfeldes wird kein neuer Sportplatz bzw. geringe neue Landflächen benötigt. Die Kapazitäten werden aber massiv erweitert.

Der Umbau des oberen Trainingsfeldes in ein Kunstrasenfeld, welches die Zulassungsbestimmungen für Verbandsspiele erfüllt, schafft notwendige Kapazitäten für die Zukunft, erübrigt eine anstehende Sanierung und ermöglicht eine nachhaltige Schonung der bestehenden Plätze. Bei prekären Witterungsverhältnissen könnten Spiele und Trainings auf dem Kunstrasen durchgeführt werden, was zu grossen Kosteneinsparungen führen wird.

Die Investition beträgt max. 2 Mio. Der FCA würde sich, nebst vielen Fronarbeitsstunden, mit zusätzlich ca. 200'000.- am Projekt beteiligen. Vom Sport-Toto Fonds sind Beiträge von 80'000.- zu erwarten.

Eine gute Infrastruktur (auch im Bereich Sport und Freizeit) ist für jede Gemeinde ein wichtiger Standortvorteil. Solche Investitionen sollten periodisch und mindestens wertsichernd getätigt werden. Im Finanzplan 13–17 der Gemeinde Adligenswil ist für die Jahre 14/15 ein Bruttobetrag von 2.1 Mio. für ein Kunstrasenfeld vorgesehen. Sagen Sie JA zur Erstellung des Kunstrasens, unterstützen Sie eine sinnvolle Jugendbeschäftigung. 300 Kinder und Jugendliche sowie 200 aktive Fussballer danken es Ihnen.

## Stellungnahme des Gemeinderates

Die Gemeinde Adligenswil hat sich in den vergangenen Jahren stark für die Realisierung und den Unterhalt der gemeindeeigenen Sportanlagen eingesetzt und grosse Investitionen in diesen Bereich getätigt. Damit wurde der zentralen Bedeutung des Sports als Freizeitbeschäftigung und Ausgleichsmöglichkeit einer breiten Bevölkerungsschicht stets Rechnung getragen. Wir anerkennen insbesondere auch das sehr wichtige, auf Freiwilligenarbeit basierende Engagement des FCA für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, welche von vielen Jugendlichen der Gemeinde Adligenswil und anderen Gemeinden genutzt wird.

Im Rahmen der Verhandlungen mit dem FCA haben wir eine Gesamtbeurteilung vorgenommen. Diese beinhaltete eine Gewichtung und Priorisierung von anstehenden Investitionen unter Einbezug der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Dabei zeigte sich:

- Durch die kantonalen Steuergesetzrevisionen mit entsprechenden Ertragsausfällen für die Gemeinden und die Kos-

tenüberwälzungen durch Bund und Kanton auf die Gemeinden (z.B. Pflegefinanzierung, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht) ist der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde Adligenswil massiv eingeschränkt worden.

- Aufgrund der Priorisierung von künftigen Investitionen, welche unter Einbezug verschiedener Kriterien wie demographische Entwicklung, der Allgemeinheit dienende Projekte etc. vorgenommen wurde, ist eine zusätzliche Investition in ein Kunstrasenfeld finanziell nicht vertretbar. Dies zeigten auch Abklärungen über mögliche finanzielle Entwicklungen der Gemeinde. Die Investition für den Einbau eines Kunstrasenfeldes im Rahmen von rund 2 Mio. Franken gemäss Vorgaben der Gemeindeinitiative des FCA und der Unterhalt der Sportanlage Löösch würden die laufende Rechnung der Gemeinde künftig mit jährlich bis zu 220'000 Franken belasten (ohne Einbezug von allfälligen Beiträgen des FCA).

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat dem FCA im April 2012 mitgeteilt, dass der Einbau eines Kunstrasenfeldes nicht in den Voranschlag 2013 aufgenommen werden kann. In der Folge entschied sich der FCA, eine Gemeindeinitiative zu lancieren. Diese wurde am 6. Juli 2012 eingereicht.

In der Zwischenzeit liegt der Rechnungsabschluss 2012 der Gemeinde Adligenswil vor, welcher mit einem Defizit von rund 835'000 Franken abschliesst. Unter Berücksichtigung der Entnahmen aus dem Steuerausgleichsfonds und dem Armenfonds resultiert gar ein Defizit von 1,46 Mio. Franken. Auch beim Voranschlag 2013 wird mit einem Defizit von 580'000 Franken gerechnet. Diese Zahlen bestätigen, dass die vom Gemeinderat vorgenommene finanzpolitische Beurteilung bezüglich «Kunstrasenfeld» zutrifft. Der aus vorerwähnten Gründen eingeschränkte Handlungsspielraum für die Gemeinde hat unter anderem zur Folge, dass geplante Investitionen nochmals überprüft werden müssen, um auch künftig eine gesunde Entwicklung der Gemeindefinanzen sicherzustellen.

Aufgrund der erheblichen finanziellen Mehrbelastungen der Gemeinde und weiterer, in den nächsten Jahren anstehender Projekte erachten wir die Erstellung eines Kunstrasenfeldes gemäss Vorgaben der Gemeindeinitiative «Errichtung eines Kunstrasenfeldes auf dem gemeindeeigenen Sportareal Löösch in Adligenswil» als finanzpolitisch nicht vertretbar.

Der Gemeinderat ist überzeugt davon, dass durch zusätzliche Pflegemassnahmen, welche finanziell durch die Gemeinde getragen werden, sowie durch die Nutzung des Sportfeldes Obmatt, welches die Gemeinde dem FCA entschädigungslos zur Verfügung stellt, die Bedürfnisse des Fussballclubs und des Freizeitsports erfüllt werden.

### Empfehlung des Gemeinderates an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Gemeindeinitiative «Errichtung eines Kunstrasenfeldes auf dem gemeindeeigenen Sportareal Löösch in Adligenswil», welche in der Form einer Anregung eingereicht wurde, aus finanzpolitischen Gründen zur Ablehnung.

Adligenswil, 21. März 2013  
Gemeinderat Adligenswil

Informationen

**Wir sind gerne für Sie da**

Ursi Burkart-Merz  
Gemeindepräsidentin  
ursi.burkart@adligenswil.ch

Peter Kälin  
Vizepräsident und Bildungsvorsteher  
peter.kaelin@adligenswil.ch

Markus Sigrist  
Finanzvorsteher  
markus.sigrist@adligenswil.ch

Pascal Ludin  
Sozialvorsteher  
pascal.ludin@adligenswil.ch

Guido Schacher  
Sicherheitsvorsteher  
guido.schacher@adligenswil.ch

Franz Duss  
Gemeindeschreiber  
franz.duss@adligenswil.ch

**Detaillierte Unterlagen**

Der Zahlenteil dieser Botschaft ist in geraffter Form dargestellt. Die detaillierte

Rechnung 2012 können Sie auf der Gemeindekanzlei Adligenswil beziehen oder

auf dem Internet (www.adligenswil.ch) nachlesen oder ausdrucken.

**Sprechstunde zur Gemeinderechnung 2012**

Haben Sie Fragen zur Gemeinderechnung 2012? Für Auskünfte und Informationen steht Ihnen Finanzvorsteher Markus Sigrist gerne zur Verfügung.

**Samstag, 11. Mai 2013,  
09.30 bis 11.00 Uhr**

Sitzungszimmer Finanzen  
(3. Stock, Büro Nr. 339)

**Parteiversammlungen**

**CVP Adligenswil**  
Montag, 13. Mai 2013,  
20.00 Uhr  
Zentrum Teufmatt

**SP Adligenswil**  
Dienstag, 7. Mai 2013,  
19.30 Uhr  
Zentrum Teufmatt

**Grüne Adligenswil**  
Mittwoch, 15. Mai 2013,  
19.30 Uhr  
Zentrum Teufmatt

**FDP Adligenswil**  
Montag, 13. Mai 2013,  
19.30 Uhr  
Zentrum Teufmatt

**SVP Adligenswil**  
Dienstag, 14. Mai 2013,  
20.00 Uhr  
Zentrum Teufmatt

**Grünliberale Partei**  
Donnerstag, 16. Mai 2013,  
19.45 Uhr  
Zentrum Teufmatt



**Hingehen und mitbestimmen**

Gemeindeversammlung am Dienstag, 28. Mai 2013, 19.30 Uhr im Zentrum Teufmatt.



## Detailierter Zahlenteil zu Traktandum 1 «Genehmigung der Gemeinderechnung»



## Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf/-überschuss

Ergebnisse	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen
<b>Laufende Rechnung</b>						
Total Aufwand und Ertrag	27'836'598	27'001'178	28'611'816	27'993'166	27'450'316	27'429'205
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		<b>835'420</b>		<b>618'650</b>		<b>21'111</b>
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben und Einnahmen	1'585'864	281'161	2'675'000	150'000	539'719	88'149
Nettoinvestitionen: Zunahme		<b>1'304'703</b>		<b>2'525'000</b>		<b>451'570</b>
Nettoinvestitionen: Abnahme						
<b>Finanzierung</b>	<b>Mittel- verwendung</b>	<b>Mittel- herkunft</b>	<b>Mittel- verwendung</b>	<b>Mittel- herkunft</b>	<b>Mittel- verwendung</b>	<b>Mittel- herkunft</b>
Zunahme der Nettoinvestitionen	1'304'703		2'525'000		451'570	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	835'420		618'650		21'111	
Abschreibungen		757'900		681'500		728'095
- auf Verwaltungsvermögen						
- auf Bilanzfehlbetrag						
Einlagen in Bilanz		340'240		290'380		405'054
- Spezialfinanzierungen						
- Spezialfonds		5'400		20'000		5'400
- Vorfinanzierungen						
Entnahme aus Bilanz	65'780		89'010		64'512	
- Spezialfinanzierungen						
- Spezialfonds	692'829		716'100		275'564	
- Vorfinanzierungen						
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung					<b>325'792</b>	
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung		<b>1'795'192</b>		<b>2'956'880</b>		
<b>Mittelbedarf / -überschuss</b>						
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung						325'792.00
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung	1'795'192		2'956'880			
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	4'800'000		4'800'000		4'200'000.00	
Veränderungen im Finanzvermögen:						
- Neuanlagen						
- Abschreibungen/Auflösungen von Anlagen		115'435		128'100		141'095
<b>Gesamter Mittelbedarf</b>		<b>6'479'757</b>		<b>7'628'780</b>		<b>3'733'113</b>
<b>Gesamter Mittelüberschuss</b>						

## Sachgruppenstatistik: Aufwand und Ertrag

Einwohnergemeinde Adligenswil Zusammenzug nach Artengliederung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		<b>27'836'598.12</b>	<b>27'836'598.12</b>	<b>28'611'816.00</b>	<b>27'993'166.00</b>	<b>27'450'315.62</b>	<b>27'429'205.62</b>
Nettoergebnis			<b>835'419.94</b>		<b>618'650.00</b>		<b>21'110.00</b>
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>27'836'598.12</b>		<b>28'611'816.00</b>		<b>27'450'315.62</b>	
30	Personalaufwand	13'821'494.20		14'040'395.00		13'757'469.20	
31	Sachaufwand	3'393'100.50		3'773'010.00		3'554'635.67	
32	Passivzinsen	647'585.66		641'700.00		490'967.25	
33	Abschreibungen	873'334.51		809'600.00		869'189.74	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	31'434.50		35'111.00		8'503.60	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	2'144'466.86		2'178'300.00		1'999'493.78	
36	Eigene Beiträge	6'105'720.93		6'333'425.00		5'888'038.23	
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	345'640.21		310'380.00		410'454.35	
39	Interne Verrechnungen	473'820.75		489'895.00		471'563.80	
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>27'001'178.18</b>		<b>27'993'166.00</b>		<b>27'429'205.62</b>
40	Steuern		16'932'565.20		17'858'800.00		17'722'456.05
41	Regalien und Konzessionen		238'447.20		262'770.00		254'129.10
42	Vermögenserträge		252'514.52		275'320.00		268'780.95
43	Entgelte		3'433'745.20		3'407'870.00		3'511'847.44
44	Anteile u. Beiträge ohne Zweckbindung		87'390.00		87'390.00		87'094.00
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		2'133'225.85		2'106'710.00		1'999'106.30
46	Beiträge für eigene Rechnung		2'690'860.05		2'699'301.00		2'774'151.05
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		758'609.41		805'110.00		340'076.93
49	Interne Verrechnungen		473'820.75		489'895.00		471'563.80

## Übersicht nach Funktionen

Rubr.	Einwohnergemeinde Adligenswil Laufende Rechnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b> <i>Nettoergebnis</i>	2'868'575.43	535'396.46 2'333'178.97	2'997'850.00	501'055.00 2'496'795.00	2'951'489.45	538'204.26 2'413'285.19
1	<b>Öffentliche Sicherheit</b> <i>Nettoergebnis</i>	700'753.70	386'994.35 313'759.35	764'560.00	400'220.00 364'340.00	570'065.95	358'590.40 211'475.55
2	<b>Bildung</b> <i>Nettoergebnis</i>	13'121'724.75	4'833'715.15 8'288'009.60	13'332'585.00	4'750'371.00 8'582'214.00	12'945'071.17	4'621'332.10 8'323'739.07
3	<b>Kultur und Freizeit</b> <i>Nettoergebnis</i>	755'693.03	113'698.90 641'994.13	819'380.00	107'520.00 711'860.00	710'800.10	88'331.57 622'468.53
4	<b>Gesundheit</b> <i>Nettoergebnis</i>	859'126.08	24'918.12 834'207.96	825'280.00	30'000.00 795'280.00	873'341.22	46'985.50 826'355.72
5	<b>Soziale Wohlfahrt</b> <i>Nettoergebnis</i>	5'026'087.20	1'122'554.99 3'903'532.21	5'263'280.00	1'218'400.00 4'044'880.00	5'018'606.01	1'235'255.33 3'783'350.68
6	<b>Verkehr</b> <i>Nettoergebnis</i>	1'051'693.48	202'483.90 849'209.58	1'081'000.00	180'730.00 900'270.00	1'092'973.04	197'214.65 895'758.39
7	<b>Umwelt, Raumordnung</b> <i>Nettoergebnis</i>	1'261'754.94	1'195'283.74 66'471.20	1'440'340.00	1'342'680.00 97'660.00	1'334'971.89 87'348.40	1'422'320.29
8	<b>Volkswirtschaft</b> <i>Nettoergebnis</i>	361'494.45 209'320.05	570'814.50	322'330.00 225'090.00	547'420.00	315'630.50 275'538.70	591'169.20
9	<b>Finanzen, Steuern</b> <i>Nettoergebnis</i>	1'829'695.06 16'185'623.01	18'015'318.07	1'765'211.00 17'149'559.00	18'914'770.00	1'637'366.29 16'692'435.21	18'329'801.50
		<b>27'836'598.12</b>	<b>27'001'178.18</b>	<b>28'611'816.00</b>	<b>27'993'166.00</b>	<b>27'450'315.62</b>	<b>27'429'204.80</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>						
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>835'419.94</b>		<b>618'650.00</b>		<b>21'110.82</b>
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>27'836'598.12</b>	<b>27'836'598.12</b>	<b>28'611'816.00</b>	<b>28'611'816.00</b>	<b>27'450'315.62</b>	<b>27'450'315.62</b>

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>27'836'598.12</b>	<b>27'836'598.12</b>	<b>28'611'816</b>	<b>27'993'166</b>	<b>27'450'315.62</b>	<b>27'450'315.62</b>
	<b>Nettoergebnis</b>				<b>618'650</b>		
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'868'575.43</b>	<b>535'396.46</b>	<b>2'997'850</b>	<b>501'055</b>	<b>2'951'489.45</b>	<b>538'204.26</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>2'333'178.97</b>		<b>2'496'795</b>		<b>2'413'285.19</b>
<b>011</b>	<b>Gemeindeversammlung, Urnenbüro</b>	<b>110'990.00</b>		<b>216'400</b>		<b>240'714.15</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>110'990.00</b>		<b>216'400</b>		<b>240'714.15</b>
011.300.00	Urnenbüro, Controlling-Kommission	18'315.15		13'300		19'324.50	
011.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	504.70		100		3'683.30	
011.304.00	Personalversicherungsbeiträge	272.05				2'028.55	
011.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	33.20		50		484.75	
011.309.00	Übriger Personalaufwand	1'635.00		500		1'768.95	
011.310.00	Drucksachen, Stimmmaterial, Botschaften	16'943.05		29'100		13'054.70	
011.318.02	Porti	15'088.75		14'700		16'074.70	
011.318.03	Honorare, Dienstleistungen Dritter	12'408.70		115'600		141'907.15	
011.318.09	Öffentlichkeitsarbeit	7'300.00		6'000			
011.319.00	Übriger Sachaufwand	1'363.75		1'600		6'152.15	
011.362.00	Beitrag an LuzernPlus	16'317.00		16'500		16'419.00	
011.362.01	Beitrag an Verband Luzerner Gemeinden	16'068.65		16'250		15'965.40	
011.362.02	Beitrag an Schw. Gemeindeverband, div.	1'300.00				1'135.00	
011.365.00	Beiträge an politische Parteien	3'440.00		2'700		2'716.00	
<b>012</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>587'928.85</b>	<b>15'000.00</b>	<b>574'720</b>	<b>21'000</b>	<b>574'497.45</b>	<b>15'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>572'928.85</b>		<b>553'720</b>		<b>559'497.45</b>
012.300.00	Löhne Gemeinderat	444'245.50		437'500		429'014.20	
012.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	34'588.10		35'000		32'803.10	
012.304.00	Personalversicherungsbeiträge	58'167.10		57'350		54'497.05	
012.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	5'795.95		5'400		6'723.75	
012.309.00	Übriger Personalaufwand	9'868.40		14'000		16'759.15	
012.310.00	Büromaterial, Fachliteratur, Drucksachen	698.60		800		969.15	
012.311.00	Anschaffungen von Mobilien u. Informatik	1'547.50				428.00	
012.316.00	*Mieten, Benützungsgebühren	220.00		220			
012.317.01	Spesen	16'599.95		17'000		16'589.60	
012.317.02	Repräsentationskosten	10'555.75		4'300		9'319.85	
012.318.02	Porti, Telefon	1'895.60		2'150		1'798.90	
012.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	974.70				2'736.60	
012.319.00	Übriger Sachaufwand	931.70		1'000		1'348.10	
012.390.00	Verrechneter Sachaufwand	1'840.00				1'510.00	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
012.490.00	Verrechneter Sachaufwand		15'000.00		21'000		15'000.00
<b>020</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>1'928'671.08</b>	<b>450'695.91</b>	<b>1'950'560</b>	<b>410'305</b>	<b>1'878'586.15</b>	<b>448'280.96</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'477'975.17</b>		<b>1'540'255</b>		<b>1'430'305.19</b>
020.300.00	Schulraumplanungskommission	250.00		450		315.00	
020.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'237'853.35		1'206'500		1'219'180.75	
020.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	89'722.45		96'600		86'537.95	
020.304.00	Personalversicherungsbeiträge	118'309.80		126'500		122'256.60	
020.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	15'460.45		15'000		18'464.85	
020.309.00	Übriger Personalaufwand	44'025.40		30'400		20'611.40	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	23'949.75		36'000		33'923.45	
020.311.01	Anschaffung von Mobilien	5'581.90		2'000		4'656.75	
020.311.02	Anschaffung von Mobilien, Informatik	13'600.75		15'900		23'485.10	
020.315.02	*Unterhalt der Mobilien, Informatik	2'018.30		6'600		2'777.65	
020.316.00	Raummieten inkl. NK	42'074.60		46'400		44'983.05	
020.316.01	Leasing, Mieten, Lizenzen Informatik	101'466.05		87'060		66'221.40	
020.317.00	Spesen	1'438.80		1'700		1'781.20	
020.318.01	Sachversicherungen	6'652.85		17'000		15'040.40	
020.318.02	Porti, Telefon, Internet	42'673.25		64'000		53'123.30	
020.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	142'006.20		163'350		126'471.95	
020.318.04	Amtliche Gebühren, verr. Aufwändungen	2'491.65		1'000		4'853.05	
020.318.08	Inkassogebühren	13'287.95		13'000		14'808.15	
020.319.00	Übriger Sachaufwand	4'890.03		2'700		2'026.55	
020.330.00	Abschreibungen von Gebühren	2'120.60				5.85	
020.352.00	Regionales Zivilstandsamt Ebikon	13'625.70		18'400		12'771.75	
020.390.00	Verrechneter Sachaufwand	5'171.25				4'290.00	
020.427.00	Mietzinseinnahmen		3'000.00		3'000		3'000.00
020.431.01	Ertrag aus Gebühren, Drucksachenverkauf		102'424.40		90'000		93'967.95
020.431.02	Baubewilligungsgebühren		82'288.55		100'000		74'954.30
020.436.00	Rückerstattungen		18'156.56		20'000		31'828.36
020.436.01	Versicherungsleistungen		69'141.80		20'000		81'254.85
020.451.00	Steuerinkassoprovision Kanton		41'725.70		44'000		42'137.70
020.452.01	Steuerinkassoprovision Gemeinden		63'587.65		72'000		56'807.50
020.490.00	Verrechneter Sachaufwand		70'371.25		61'305		64'330.30
<b>090</b>	<b>Verwaltungsgebäude und Teufmatt</b>	<b>49'074.90</b>	<b>1'584.00</b>	<b>59'970</b>	<b>3'000</b>	<b>57'036.35</b>	<b>3'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>47'490.90</b>		<b>56'970</b>		<b>54'036.35</b>
090.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	14'202.20		21'700		16'776.80	
090.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'097.55		1'750		1'348.05	
090.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	142.10		250		184.85	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.309.00	Übriger Personalaufwand	50.00		50		22.00	
090.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'425.85		500		3'204.90	
090.312.00	Wasser, Energie, Heizung	20'327.60		22'250		19'328.50	
090.313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	1'214.15		3'150		4'247.65	
090.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6'229.75		2'500		2'519.10	
090.315.00	Unterhalt der Mobilien	969.35		1'000		1'904.60	
090.317.00	Spesen					723.60	
090.318.01	Sachversicherungen	2'113.40		1'720		1'639.75	
090.319.01	Einlage in Erneuerungsfonds			4'100		4'036.00	
090.319.02	Übriger Sachaufwand	1'302.95		1'000		1'100.55	
090.436.00	Rückerstattungen		1'584.00				
090.490.00	Interne Verrechnungen				3'000		3'000.00
<b>091</b>	<b>Zentrum Teufmatt</b>	<b>191'910.60</b>	<b>68'116.55</b>	<b>196'200</b>	<b>66'750</b>	<b>200'655.35</b>	<b>71'923.30</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>123'794.05</b>		<b>129'450</b>		<b>128'732.05</b>
091.300.00	Betriebskommission	90.00		600		330.00	
091.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	67'531.60		68'600		66'256.15	
091.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	5'239.95		5'500		4'816.25	
091.304.00	Personalversicherungsbeiträge	5'543.40		5'600		5'478.20	
091.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	894.30		850		1'022.35	
091.309.00	Übriger Personalaufwand			200		63.60	
091.310.00	Büromaterial, Drucksachen			250		46.30	
091.311.00	Anschaffung von Mobilien	915.20				13'251.25	
091.312.00	Wasser, Energie, Heizung	51'513.45		46'400		49'107.65	
091.313.00	Verbrauchsmaterial	6'273.55		10'100		5'951.75	
091.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	33'190.00		35'000		40'828.40	
091.315.00	Übriger Unterhalt	6'945.45		6'500		2'921.60	
091.316.00	Leasing, Mieten	316.25		750		-1'080.80	
091.317.00	*Spesen			100			
091.318.01	Sachversicherungen	7'147.30		7'800		7'699.85	
091.318.02	Porti, Telefon, Internet	321.80		300		252.45	
091.318.05	Kehrrichtentsorgung	265.10		300		253.00	
091.319.00	Übriger Sachaufwand	2'663.25		3'950		937.35	
091.390.00	Verrechneter Sachaufwand	3'060.00		3'400		2'520.00	
091.434.00	Benützungsgebühren		17'155.25		15'000		17'998.75
091.436.00	Rückerstattungen				100		
091.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		50'961.30		51'650		53'924.55
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>700'753.70</b>	<b>386'994.35</b>	<b>764'560</b>	<b>400'220</b>	<b>570'065.95</b>	<b>358'590.40</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>313'759.35</b>		<b>364'340</b>		<b>211'475.55</b>

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>100</b>	<b>Vormundschaftswesen</b>	<b>316'278.90</b>	<b>2'603.40</b>	<b>333'640</b>	<b>2'400</b>	<b>200'441.40</b>	<b>16'029.65</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>313'675.50</b>		<b>331'240</b>		<b>184'411.75</b>
100.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	43'429.35		40'100		49'782.50	
100.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	3'481.90		3'100		3'809.85	
100.304.00	Personalversicherungsbeiträge	5'379.35		4'800		4'949.65	
100.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	581.00		600		741.95	
100.308.00	Private Mandate	2'200.15		6'000		1'653.35	
100.309.00	Übriger Personalaufwand	1'458.60		9'500		941.50	
100.310.00	Büromaterial, Drucksachen	49.40		270		94.10	
100.316.00	Mieten, Benützungsgebühren	1'210.00		1'170		1'210.00	
100.317.00	Spesen			500		685.80	
100.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	17'660.55		9'800		9'561.00	
100.319.00	Übriger Sachaufwand	332.10		200		1'300.00	
100.330.00	Abschreibungen von Gebühren	477.00					
100.352.00	Beitrag Gde.-Verband Kindes- Erw.recht	240'019.50		257'600		125'711.70	
100.431.00	Gebühren Vormundschaftswesen		2'603.40		2'400		14'063.75
100.436.00	Rückerstattungen						1'965.90
<b>101</b>	<b>Betreibungsamt</b>			<b>6'500</b>		<b>5'195.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>				<b>6'500</b>		<b>5'195.00</b>
101.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter			6'500		5'195.00	
<b>102</b>	<b>Gewerbewesen</b>	<b>6'762.85</b>	<b>2'593.00</b>	<b>7'000</b>	<b>2'500</b>	<b>6'936.80</b>	<b>2'593.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>4'169.85</b>		<b>4'500</b>		<b>4'343.80</b>
102.319.00	Übriger Sachaufwand	155.00		200		155.00	
102.362.00	Reg. Wirtschaftsförderung Luzern	6'607.85		6'800		6'781.80	
102.410.00	Einnahmen Plakatgebühren		2'593.00		2'500		2'593.00
<b>103</b>	<b>Grundbuch/Vermessung/Kataster</b>	<b>4'171.20</b>		<b>3'000</b>		<b>2'916.75</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>4'171.20</b>		<b>3'000</b>		<b>2'916.75</b>
103.318.03	Nachführung Grundbuch, Vermessung	4'171.20		3'000		2'916.75	
<b>106</b>	<b>Bürgerrechtswesen</b>	<b>2'627.90</b>	<b>14'600.00</b>	<b>2'840</b>	<b>5'300</b>	<b>806.85</b>	<b>4'600.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>11'972.10</b>		<b>2'460</b>		<b>3'793.15</b>	
106.300.00	Bürgerrechtskommission	1'751.00		2'000		696.00	
106.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	218.95				26.55	
106.304.00	Personalversicherungsbeiträge	15.50				12.15	
106.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	3.45				2.15	
106.309.00	Übriger Personalaufwand	180.00					



## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
106.310.00	Büromaterial, Drucksachen	322.00		100			
106.319.00	Übriger Sachaufwand	137.00		740		70.00	
106.439.00	Einbürgerungsgebühren		14'600.00		5'300		4'600.00
<b>145</b>	<b>Feuerwehr (Spezialfinanzierung)</b>	<b>313'612.30</b>	<b>313'612.30</b>	<b>322'680</b>	<b>322'680</b>	<b>282'288.15</b>	<b>282'288.15</b>
145.300.00	Feuerwehrkommission	1'350.00		5'000		1'950.00	
145.301.00	Löhne/Sold Verwaltungs- u. Betriebspers.	104'682.25		102'300		82'475.75	
145.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	786.00		1'000		979.10	
145.304.00	PK-Versicherungsbeiträge	120.50				116.75	
145.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	54.75		80		46.80	
145.306.00	Persönliche Ausrüstung	35'551.70		34'650		20'159.75	
145.309.00	Übriger Personalaufwand	31'277.30		32'200		27'449.35	
145.310.00	Büromaterial, Drucksachen	678.60		640		3'365.55	
145.311.00	Anschaffung von Mobilien   Fahrzeugen	31'771.85		34'200		32'138.85	
145.312.00	Wasser, Energie	631.85		600		595.10	
145.313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoff	8'152.95		6'800		5'063.80	
145.314.00	Baulicher Unterhalt			2'000		567.80	
145.315.00	Unterhalt der Mobilien	8'615.20		9'100		16'535.00	
145.316.00	Mieten, Benützungsgebühren	44'031.80		49'200		47'031.00	
145.317.00	Spesen	10'136.40		8'500		9'238.00	
145.318.01	Sachversicherungen	8'221.50		5'800		8'279.30	
145.318.02	Porti, Telefon, Sprechfunkgebühren	3'519.35		4'300		3'151.25	
145.318.04	Motorfahrzeuggebühren	67.00		500			
145.319.00	Übriger Sachaufwand	587.10		1'500		552.20	
145.330.00	Abschreibung Feuerwehrsteuern	1'585.65		2'500		290.20	
145.352.00	Beiträge an andere Gemeinden			1'000			
145.352.01	Beiträge an Ölwehr-Einsätze			500			
145.352.02	Beiträge an reg. Alarmzentrale	4'550.55		3'000		5'052.60	
145.365.00	Hydrantenvergütung	15'120.00		15'100		15'120.00	
145.390.00	Verrechneter Sachaufwand	2'120.00		2'210		2'130.00	
145.400.29	Eingang abgeschriebener Steuern		318.55				381.45
145.430.01	Feuerwehrsteuern laufendes Jahr		215'167.55		228'000		228'890.80
145.430.02	Feuerwehrsteuern früherer Jahre		3'410.90		10'000		12'514.20
145.436.00	Rückerstattungen		18'809.10				
145.452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		1'400.00				
145.461.00	Beiträge Gebäude-Versicherung		15'610.00				15'203.00
145.480.00	Entnahme Verlust aus Spezialfonds		49'834.75		75'580		15'856.70
145.496.00	Verrechneter Zins		9'061.45		9'100		9'442.00
<b>150</b>	<b>Militär</b>	<b>10'392.05</b>	<b>5'061.60</b>	<b>15'000</b>	<b>9'240</b>	<b>14'794.50</b>	<b>5'659.40</b>

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>5'330.45</b>		<b>5'760</b>		<b>9'135.10</b>
150.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'793.95		5'100		4'802.20	
150.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	363.10		400		363.25	
150.304.00	Personalversicherungsbeiträge	452.10		450		442.35	
150.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	172.15		150		179.15	
150.312.00	Wasser, Energie	288.85		2'800		3'444.25	
150.313.00	Verbrauchsmaterial			200			
150.314.00	Baulicher Unterhalt	150.00		1'500			
150.315.00	Übriger Unterhalt			250		945.95	
150.318.01	Sachversicherungen	4'074.80		4'050		4'478.35	
150.318.05	Kehrichtentsorgung	97.10		100		139.00	
150.423.00	Mietzinseinnahmen		1'240.00				1'240.00
150.434.00	Benützungsgebühren				1'240		
150.436.00	Rückerstattungen		1'116.60				
150.450.01	Rückerstattungen vom Bund		2'705.00		8'000		4'419.40
<b>151</b>	<b>Schiesswesen</b>	<b>2'572.15</b>		<b>2'750</b>		<b>2'904.25</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>2'572.15</b>		<b>2'750</b>		<b>2'904.25</b>
151.314.00	Baulicher Unterhalt			500			
151.316.00	Nutzungseinschränkung, Ertragsausfall	2'268.00		2'250		2'533.00	
151.318.01	Sachversicherungen	304.15				371.25	
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>44'336.35</b>	<b>48'524.05</b>	<b>71'150</b>	<b>58'100</b>	<b>53'782.25</b>	<b>47'420.20</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>4'187.70</b>			<b>13'050</b>		<b>6'362.05</b>
160.300.00	Krisenstab			1'000			
160.312.00	Wasser, Energie	1'556.00		2'500		3'054.55	
160.314.00	Baulicher Unterhalt	196.10		4'500			
160.315.00	Unterhalt der Mobilien	465.60				575.10	
160.318.01	Sachversicherungen	953.30		1'000		959.95	
160.318.02	Porti, Telefon	304.20		400		304.40	
160.319.00	Übriger Sachaufwand			500			
160.352.00	Beiträge an ZSO Emme	35'461.15		41'250		43'488.25	
160.384.00	Einlage in Spezialfonds	5'400.00		20'000		5'400.00	
160.423.00	Mietzinseinnahmen		360.00				480.00
160.430.00	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		5'400.00		20'000		5'400.00
160.434.00	Benützungsgebühren				500		
160.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		42'764.05		37'600		41'540.20
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>13'121'724.75</b>	<b>4'833'715.15</b>	<b>13'332'585</b>	<b>4'750'371</b>	<b>12'945'071.17</b>	<b>4'621'332.10</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>8'288'009.60</b>		<b>8'582'214</b>		<b>8'323'739.07</b>

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>571'674.05</b>	<b>179'994.10</b>	<b>557'847</b>	<b>150'336</b>	<b>538'835.80</b>	<b>130'005.75</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>391'679.95</b>		<b>407'511</b>		<b>408'830.05</b>
200.302.00	Löhne der Lehrkräfte	453'682.65		438'850		427'031.00	
200.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	34'770.60		35'100		31'951.10	
200.304.00	Personalversicherungsbeiträge	51'650.05		52'650		45'861.90	
200.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'485.95		4'400		2'294.70	
200.310.00	Schulmaterial, Drucksachen	11'954.40		7'000		12'440.95	
200.311.00	Anschaffung von Mobilien	315.85		2'000		3'070.10	
200.315.00	Unterhalt der Mobilien			2'500			
200.316.00	Mieten, Benützungsgebühren	872.00		900		872.00	
200.317.01	Spesen, Veranstaltungen	450.00		400		366.00	
200.318.02	Porti, Telefon, Internet	2'523.05		1'800		2'654.80	
200.390.00	Verrechneter Sachaufwand	310.00		250		250.00	
200.395.00	LUPK-Aufzahlungsschuld	12'659.50		11'997		12'043.25	
200.436.00	Rückerstattungen						37.95
200.436.01	Versicherungsleistungen		20'221.10				
200.461.00	Kantonsbeiträge		154'356.00		150'336		129'967.80
200.490.00	Verrechneter Sachaufwand		5'417.00				
<b>207</b>	<b>Kindergartengebäude</b>	<b>114'087.50</b>	<b>28'252.75</b>	<b>67'950</b>	<b>16'600</b>	<b>71'237.70</b>	<b>16'600.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>85'834.75</b>		<b>51'350</b>		<b>54'637.70</b>
207.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	30'173.50		29'200		30'366.35	
207.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	2'316.20		2'350		2'230.65	
207.304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'450.60		1'500		1'433.00	
207.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	361.55		350		417.75	
207.309.00	Übriger Personalaufwand	100.00		300		100.00	
207.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'421.00		250		100.00	
207.312.00	Wasser, Energie, Heizung	19'139.25		18'200		16'577.95	
207.313.00	Verbrauchsmaterial	3'634.35		2'600		2'381.65	
207.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	50'793.15		2'000		7'564.55	
207.315.00	Übriger Unterhalt	1'707.15		7'700		5'856.25	
207.317.00	Spesen	935.55				927.45	
207.318.01	Sachversicherungen	1'601.60		1'800		1'737.70	
207.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	453.60		1'700		1'544.40	
207.436.00	Rückerstattungen		11'652.75				
207.490.00	Verrechneter Sachaufwand		16'600.00		16'600		16'600.00
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	<b>3'709'004.46</b>	<b>1'229'182.80</b>	<b>3'949'898</b>	<b>1'243'384</b>	<b>3'910'307.44</b>	<b>1'206'737.15</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>2'479'821.66</b>		<b>2'706'514</b>		<b>2'703'570.29</b>

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.302.00	Löhne der Lehrkräfte	2'890'454.00		2'955'750		3'026'671.65	
210.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	223'425.50		236'450		231'042.80	
210.304.00	Personalversicherungsbeiträge	308'728.60		354'700		320'503.95	
210.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	15'980.50		29'550		16'580.10	
210.309.00	Übriger Personalaufwand	7'571.45		22'000		14'056.00	
210.310.00	Schulmaterial, Drucksachen	104'149.41		154'500		128'480.25	
210.311.00	Anschaffung von Mobilien	10'124.20		14'350		11'317.60	
210.311.01	Anschaffungen von Mobilien Turnhallen	11'979.10		9'500		12'867.85	
210.315.00	Unterhalt der Mobilien	2'048.40		7'850		3'462.65	
210.315.01	Unterhalt von Mobilien Turnhallen			2'000		1'522.60	
210.316.00	Leasing, Mieten, Benützungskosten	22'434.45		30'000		27'335.39	
210.317.00	Spesen	46.85		500			
210.317.01	Schulveranstaltungen, Lesungen	6'171.55		12'850		6'620.15	
210.317.02	Schul- und Sportlager	7'480.00		8'350		5'100.00	
210.318.01	Sachversicherungen	1'002.45		750		754.45	
210.318.02	Porti, Telefon, Internet	1'392.80		2'400		2'126.45	
210.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	6'300.25		19'850		7'806.60	
210.318.09	Schülertransporte, Buspässe	3'970.00		2'800		4'370.00	
210.365.00	Beiträge an private Institutionen	500.00		500		550.00	
210.390.00	Verrechneter Sachaufwand	4'590.00		3'770		3'780.00	
210.395.00	LUPK-Aufzahlungsschuld	80'654.95		81'478		85'358.95	
210.433.00	Beiträge von Privaten		505.00		5'000		6'576.50
210.436.01	Versicherungsleistungen		7'013.40		25'000		60'031.55
210.461.00	Kantonsbeiträge		1'206'914.40		1'210'934		1'119'363.00
210.469.00	Sidler-Perovic Stiftung		750.00		750		750.00
210.490.00	Verrechneter Sachaufwand		14'000.00		1'700		20'016.10
<b>213</b>	<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>3'735'045.69</b>	<b>2'144'525.25</b>	<b>3'896'785</b>	<b>2'042'175</b>	<b>3'611'703.61</b>	<b>1'871'433.80</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'590'520.44</b>		<b>1'854'610</b>		<b>1'740'269.81</b>
213.300.00	Kommissionen, Nebenamt	2'843.75		1'000		1'642.00	
213.302.00	Löhne der Lehrkräfte	2'851'863.70		2'901'450		2'753'701.45	
213.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	215'382.30		232'100		211'133.25	
213.304.00	Personalversicherungsbeiträge	304'897.05		348'150		303'932.30	
213.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	15'662.45		29'000		15'177.65	
213.309.00	Übriger Personalaufwand	11'402.25		17'850		16'590.70	
213.310.00	Schulmaterial, Drucksachen	77'303.60		108'800		89'991.70	
213.311.00	Anschaffung von Mobilien	36'977.80		35'150		56'808.50	
213.311.01	Anschaffungen von Mobilien, Schulsportg.	10'085.95		8'000		11'878.00	
213.313.00	Lebensmittel Hauswirtschaft	12'200.00		12'200		13'500.00	
213.315.00	Unterhalt der Mobilien	4'621.55		6'150		3'312.35	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
213.315.01	Unterhalt der Mobilien, Schulsportgeräte			2'000		1'522.60	
213.316.00	Leasing, Mieten, Benützungskosten	21'136.64		21'000		21'229.36	
213.317.00	Spesen	40.00		500			
213.317.01	Schulveranstaltungen, Lesungen	3'836.70		11'340		5'921.35	
213.317.02	Schul- und Sportlager	3'500.00		4'850		4'180.00	
213.318.01	Sachversicherungen	662.30		400		414.30	
213.318.02	Porti, Telefon, Internet	855.60		5'000		1'314.55	
213.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	9'192.90		9'450		1'717.95	
213.318.09	Buspässe	990.00		1'000		990.00	
213.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	68'343.00		57'000		16'055.00	
213.365.00	Beiträge an private Institutionen	300.00		500		250.00	
213.390.00	Verrechneter Sachaufwand	3'370.00		4'470		2'780.00	
213.395.00	LUPK-Aufzahlungsschuld	79'578.15		79'425		77'660.60	
213.433.00	Beiträge von Privaten		2'755.00		1'500		2'760.00
213.436.01	Versicherungsleistungen		74'729.45				7'380.40
213.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		1'211'701.00		1'200'000		1'117'372.00
213.461.00	Kantonsbeiträge		854'589.80		839'925		743'171.40
213.469.00	Sidler-Perovic Stiftung		750.00		750		750.00
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>882'482.20</b>	<b>481'283.95</b>	<b>880'650</b>	<b>471'850</b>	<b>866'157.60</b>	<b>484'679.70</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>401'198.25</b>		<b>408'800</b>		<b>381'477.90</b>
214.300.00	Musikschulkommission	2'837.00		2'800		1'565.00	
214.302.00	Löhne der Lehrkräfte	739'592.60		730'600		723'375.85	
214.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	56'382.45		55'400		55'457.05	
214.304.00	Personalversicherungsbeiträge	49'984.95		45'500		45'055.80	
214.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	9'396.15		12'000		11'148.60	
214.309.00	Übriger Personalaufwand	1'734.15		5'500		3'453.80	
214.310.00	Büro- u. Notenmaterial, Drucksachen	2'233.35		3'500		2'758.75	
214.311.00	Anschaffung von Mobilien, Instrumente	2'246.35		2'500		5'072.30	
214.315.00	Unterhalt der Instrumente u. Mobilien	1'793.30		4'000		1'513.85	
214.318.02	Porti, Telefon, Internet	1'771.50		1'100		1'291.15	
214.318.03	Dienstleistungen Dritter, Inkassogeb.	2'722.00		2'200		1'840.00	
214.319.00	Übriger Sachaufwand	1'535.40		3'800		2'999.10	
214.330.00	Erlasse / Reduktionen Musikschulbeiträge	8'853.00		9'500		7'749.00	
214.330.01	Abschreibungen Musikschulbeiträge					2'627.35	
214.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	1'090.00		2'000			
214.390.00	Verrechneter Sachaufwand	310.00		250		250.00	
214.433.00	Beiträge Schülerunterricht		291'290.00		299'350		276'788.75
214.433.01	Beiträge Erwachsenenunterricht		25'455.00		22'000		30'305.00
214.436.00	Rückerstattungen		267.45				2'385.40

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214.436.01	Versicherungsleistungen		1'277.85		2'000		9'391.55
214.461.00	Kantonsbeiträge		154'140.65		139'000		158'060.00
214.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		8'853.00		9'500		7'749.00
<b>216</b>	<b>Schulische Dienste</b>	<b>830'854.26</b>	<b>579'677.30</b>	<b>846'075</b>	<b>599'650</b>	<b>870'832.19</b>	<b>627'771.60</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>251'176.96</b>		<b>246'425</b>		<b>243'060.59</b>
216.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	39'907.10		39'800		37'740.75	
216.302.00	Löhne der Lehrkräfte	562'144.35		576'000		600'475.70	
216.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	44'438.00		44'535		46'703.85	
216.304.00	Personalversicherungsbeiträge	61'135.05		67'200		67'313.25	
216.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	5'112.30		5'750		3'700.25	
216.309.00	Übriger Personalaufwand	5'301.80		7'800		10'562.35	
216.310.00	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	8'241.21		4'300		9'019.14	
216.311.00	Anschaffung von Mobilien	16'324.70		12'700		11'504.95	
216.315.00	Unterhalt der Mobilien	562.65		4'850		224.65	
216.317.00	Spesen	3'620.70		4'100		4'727.10	
216.318.02	Porti, Telefon, Internet	1'526.60		3'300		1'854.85	
216.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	10'559.70		4'100		3'087.40	
216.390.00	Verrechneter Sachaufwand	71'980.10		71'640		73'917.95	
216.436.00	Rückerstattungen		6'485.25				150.00
216.436.01	Versicherungsleistungen						8'913.10
216.452.00	Beiträge Anschlussgemeinden		541'721.05		528'000		544'192.75
216.462.00	Rückerstattungen IS (inkl. Kanton)		31'471.00		71'650		74'515.75
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>1'035'948.10</b>	<b>81'995.90</b>	<b>974'450</b>	<b>82'540</b>	<b>1'100'033.90</b>	<b>108'187.15</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>953'952.20</b>		<b>891'910</b>		<b>991'846.75</b>
217.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	358'158.05		336'500		349'123.55	
217.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	28'787.40		27'000		26'082.55	
217.304.00	Personalversicherungsbeiträge	26'428.20		26'100		26'011.85	
217.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	5'008.30		5'800		5'691.95	
217.308.00	Einsatz temporärer Aushilfskräfte	25'645.15		18'500		28'548.60	
217.309.00	Übriger Personalaufwand	3'129.50		1'400		3'033.15	
217.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'758.30		800		1'308.15	
217.311.00	Anschaffung von Mobilien	5'597.15		4'000		45'511.75	
217.312.00	Wasser, Energie, Heizung	294'056.10		275'600		280'168.10	
217.313.00	Verbrauchsmaterial	51'147.50		52'700		49'497.00	
217.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	143'280.30		139'700		178'358.75	
217.315.00	Unterhalt der Mobilien	37'800.50		40'600		61'021.80	
217.316.00	Mieten, Benützungskosten	64.80					
217.317.00	Spesen	600.00		1'100		755.25	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.318.01	Sachversicherungen	35'276.40		37'000		36'998.95	
217.318.02	Porti, Telefon, Internet	122.00		600		291.50	
217.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	13'031.25				1'721.00	
217.318.05	Kehrichtentsorgung	4'964.75		5'000		5'025.30	
217.319.00	Übriger Sachaufwand	782.45				510.80	
217.390.00	Verrechneter Sachaufwand	310.00		2'050		373.90	
217.427.00	Mietzinseinnahmen						1'660.00
217.434.00	Benützungsgebühren		8'335.00		12'200		8'707.50
217.436.00	Rückerstattungen		5'951.55		3'000		5'331.55
217.436.01	Versicherungsleistungen		669.35				25'279.20
217.490.00	Verrechneter Sachaufwand		67'040.00		67'340		67'208.90
<b>218</b>	<b>Bildungskommission, Schulleitung Nettoergebnis</b>	<b>544'331.80</b>	<b>5'769.65</b>	<b>559'540</b>	<b>16'736</b>	<b>515'464.30</b>	<b>19'277.95</b>
			<b>538'562.15</b>		<b>542'804</b>		<b>496'186.35</b>
218.300.00	Bildungskommission	21'335.00		34'800		34'800.00	
218.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	58'988.15		60'000		59'372.10	
218.302.00	Löhne der Lehrkräfte	324'021.85		307'150		309'571.35	
218.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	33'394.60		32'150		33'958.55	
218.304.00	Personalversicherungsbeiträge	51'355.55		52'240		49'816.85	
218.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'707.90		4'000		2'529.15	
218.309.00	Übriger Personalaufwand	25'436.40		32'000		7'111.85	
218.310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'121.75		5'800		2'630.90	
218.311.00	Anschaffung von Mobilien	657.30		2'000		6'556.90	
218.315.00	Unterhalt der Mobilien			2'500			
218.316.00	Leasing, Mieten, Benützungsgebühren	729.50					
218.317.00	Spesen	2'623.15		2'600		38.75	
218.317.01	*Spesen Bildungskommission					2'300.00	
218.318.02	Porti, Telefon, Internet	2'464.65		2'500		4'094.50	
218.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	15'346.00		20'500		1'533.40	
218.319.00	Übriger Sachaufwand	1'150.00		1'300		1'150.00	
218.436.01	Versicherungsleistungen		669.55				
218.461.00	*Kantonsbeiträge				11'436		11'700.00
218.490.00	Verrechneter Sachaufwand		5'100.10		5'300		7'577.95
<b>219</b>	<b>Volksschule, nicht Aufteilb., SFEB, SSA Nettoergebnis</b>	<b>108'915.80</b>	<b>30'689.85</b>				
			<b>78'225.95</b>				
219.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	48'921.45					
219.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	4'166.95					
219.304.00	Personalversicherungsbeiträge	3'210.90					
219.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	986.90					

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.309.00	Übriger Personalaufwand	920.00					
219.310.00	Büromaterial, Drucksachen	6'692.10					
219.311.00	Anschaffung von Mobilien	9'102.80					
219.312.00	Wasser, Strom	456.50					
219.313.00	Lebensmittel, Verbrauchsmaterial	805.90					
219.314.00	Baulicher Unterhalt	6'056.55					
219.315.00	Unterhalt der Mobilien	634.45					
219.316.00	Leasing, Mieten, Lizenzen Informatik	15'977.95					
219.317.00	Spesen	286.80					
219.318.02	Porti, Telefon, Internet	1'015.40					
219.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	828.90					
219.318.05	Kehrrichtentsorgung	85.00					
219.319.00	Übriger Sachaufwand	1'157.10					
219.330.01	Erlasse / Reduktionen Elternbeiträge	1'610.15					
219.390.00	Verrechneter Sachaufwand	6'000.00					
219.434.00	Elternbeiträge		19'050.20				
219.461.00	Kantonsbeiträge		10'030.00				
219.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		1'609.65				
<b>220</b>	<b>Sonderschulung</b>	<b>661'864.00</b>	<b>24'334.00</b>	<b>643'500</b>	<b>50'000</b>	<b>664'119.05</b>	<b>83'508.50</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>637'530.00</b>		<b>593'500</b>		<b>580'610.55</b>
220.352.00	Sonderschulen und Heime					197'838.40	
220.364.00	Gemeindepool Sonderschulen	642'447.00		643'500		446'264.55	
220.390.00	Verrechneter Sachaufwand	19'417.00				20'016.10	
220.461.00	Kantonsbeiträge		24'334.00		50'000		83'508.50
<b>250</b>	<b>Kantonsschule, Mittelschulen, Seminare</b>	<b>812'000.00</b>		<b>797'500</b>		<b>630'000.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>812'000.00</b>		<b>797'500</b>		<b>630'000.00</b>
250.351.00	Schulgelder an den Kanton	812'000.00		797'500		630'000.00	
<b>295</b>	<b>Mittagstisch - ab 2013 in 219 integriert</b>	<b>34'529.95</b>	<b>24'009.60</b>	<b>74'640</b>	<b>55'500</b>	<b>64'924.30</b>	<b>38'076.10</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>10'520.35</b>		<b>19'140</b>		<b>26'848.20</b>
295.301.00	*Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	23'527.80		39'000		38'226.30	
295.303.00	*Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'721.60		3'100		2'771.80	
295.304.00	*Personalversicherungsbeiträge	404.60		550		536.95	
295.305.00	*Unfall- und Krankenversicherung	223.25				597.60	
295.309.00	*Übriger Personalaufwand	20.00		400		1'420.00	
295.311.00	*Anschaffung von Mobilien			700		946.30	
295.312.00	*Wasser, Energie	321.95		800		398.20	
295.313.00	*Lebensmittel Mittagstisch	5'802.35		5'000		4'765.45	



## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
295.316.00	*Mieten, Lizenzen, Benützungskosten	325.00		600		300.00	
295.317.00	*Spesen	130.95		400		160.65	
295.318.02	*Porti, Telefon			120		454.00	
295.318.03	*Dienstleistungen, Honorare Dritter	375.00		500			
295.319.00	*Übriger Sachaufwand	827.85		350		1'061.45	
295.330.01	*Erlasse / Reduktionen Elternbeiträge	849.60		14'000		1'285.60	
295.390.00	*Verrechneter Sachaufwand			9'120		12'000.00	
295.436.00	*Elternbeiträge		15'960.00		30'500		25'990.50
295.461.00	*Kantonsbeiträge		7'200.00		11'000		10'800.00
295.484.00	*Entnahme aus Spezialfonds		849.60		14'000		1'285.60
<b>219</b>	<b>Schulsozialarbeit - ab 2013 in 219 integriert</b>	<b>80'986.94</b>	<b>24'000.00</b>	<b>83'750</b>	<b>21'600</b>	<b>101'455.28</b>	<b>35'054.40</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>56'986.94</b>		<b>62'150</b>		<b>66'400.88</b>
219.301.10	*Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	64'723.40		63'500		77'995.55	
219.303.10	*Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	4'698.20		5'100		5'957.60	
219.304.10	*Personalversicherungsbeiträge	7'519.90		8'050		8'420.95	
219.305.10	*Unfall- und Krankenversicherung	599.10		1'000		1'158.75	
219.309.10	*Übriger Personalaufwand	1'540.00		1'300		973.20	
219.310.10	*Büromaterial, Drucksachen	679.34		650		1'115.03	
219.311.10	Anschaffung von Mobilien			500		1'007.55	
219.315.10	Unterhalt der Mobilien			500		1'884.90	
219.316.10	*Mieten, Benützungsgebühren	322.35		350		291.45	
219.317.10	*Spesen	197.10		250		56.60	
219.318.12	*Porti, Telefon	282.25		600		229.60	
219.318.13	*Dienstleistungen, Honorare Dritter	425.30		1'700		2'114.10	
219.390.10	*Verrechneter Sachaufwand			250		250.00	
219.436.11	*Versicherungsleistungen						11'054.40
219.461.10	*Kantonsbeiträge		24'000.00		21'600		24'000.00
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>755'693.03</b>	<b>113'698.90</b>	<b>819'380</b>	<b>107'520</b>	<b>710'800.10</b>	<b>88'331.57</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>641'994.13</b>		<b>711'860</b>		<b>622'468.53</b>
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>50'654.55</b>	<b>180.00</b>	<b>56'050</b>		<b>51'600.50</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>50'474.55</b>		<b>56'050</b>		<b>51'600.50</b>
300.300.00	Kulturkommission	945.00		1'000		960.00	
300.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	21.35				23.65	
300.304.00	Personalversicherungsbeiträge	31.20				18.35	
300.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	2.65				3.70	
300.310.00	Büromaterial, Drucksachen			100		19.00	
300.311.00	Anschaffung von Kulturgüter	4'339.30		7'000		12'000.00	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.315.00	Unterhalt der Kulturgüter			200			
300.318.01	Sachversicherungen	200.90		200		200.90	
300.318.08	Jungbürger/innen-Feier	3'657.95		4'000			
300.318.09	Neuzuzüger-Veranstaltung	621.00		1'000		718.90	
300.319.00	Kulturelle Projekte	3'034.20		5'000		660.00	
300.365.00	Beiträge an kulturelle Inst. und Vereine	37'801.00		37'550		36'996.00	
300.436.00	Rückerstattungen		180.00				
<b>301</b>	<b>Gemeinde- und Schulbibliothek</b>	<b>177'581.30</b>	<b>37'964.30</b>	<b>184'600</b>	<b>35'000</b>	<b>172'376.70</b>	<b>38'246.25</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>139'617.00</b>		<b>149'600</b>		<b>134'130.45</b>
301.300.00	Bibliothekkommission	990.00		750		630.00	
301.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	84'603.05		86'500		82'384.75	
301.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	6'762.40		6'600		6'387.70	
301.304.00	Personalversicherungsbeiträge	6'343.20		6'400		6'213.80	
301.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'093.95		1'250		1'272.30	
301.309.00	Übriger Personalaufwand	3'703.20		1'300		1'072.25	
301.310.00	Bücher, CD's, Kassetten, Zeitschriften	24'894.45		29'450		25'689.50	
301.311.00	Anschaffung von Mobilien	160.70		1'000		980.00	
301.315.00	Unterhalt der Mobilien			200			
301.316.00	Leihgebühren, Urheberrechte	6'954.55		7'500		6'988.80	
301.317.00	Spesen	594.00		300		284.20	
301.318.02	Porti, Telefon, Internet	50.00		300		239.35	
301.319.00	Beitrag an Bibliotheksverband, Übriges	36'135.00		36'300		36'115.20	
301.319.01	Übriger Sachaufwand	4'376.80		6'000		3'358.85	
301.390.00	Verrechneter Sachaufwand	920.00		750		760.00	
301.434.00	Leihgebühren, Benutzerkarten		27'964.30				29'246.25
301.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		10'000.00				9'000.00
<b>320</b>	<b>Massenmedien</b>	<b>48'890.90</b>	<b>60.00</b>	<b>54'200</b>		<b>48'986.20</b>	<b>136.80</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>48'830.90</b>		<b>54'200</b>		<b>48'849.40</b>
320.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'000.00				2'280.60	
320.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse					21.05	
320.304.00	Personalversicherungsbeiträge					138.95	
320.305.00	Unfall- und Krankenversicherung					0.55	
320.309.00	Übriger Personalaufwand			300		220.00	
320.310.00	Produktion "Info Adligenswil"	21'038.40		20'000		18'295.20	
320.316.00	Benützungsgebühren, Lizenzen	12'917.50		10'900		8'268.20	
320.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	12'935.00		20'000		14'530.60	
320.319.00	Übriger Sachaufwand			3'000		5'231.05	
320.436.00	Rückerstattungen		60.00				136.80

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>330</b>	<b>Oeffentliche Anlagen, Wanderwege</b>	<b>111'917.10</b>	<b>1'140.00</b>	<b>115'600</b>	<b>1'060</b>	<b>79'472.75</b>	<b>1'060.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>110'777.10</b>		<b>114'540</b>		<b>78'412.75</b>
330.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	29'604.80		25'400		29'470.15	
330.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	2'255.30		2'100		2'238.90	
330.304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'259.65		2'300		2'212.55	
330.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	917.00		900		954.15	
330.311.00	Anschaffung von Mobilien	22'861.15		36'600		1'651.80	
330.312.00	Wasser, Energie	2'566.35		2'500		3'099.45	
330.313.00	Verbrauchsmaterial	4'291.90		800		3'051.90	
330.314.00	Baulicher Unterhalt der Anlagen und Wege	15'513.45		15'300		7'525.45	
330.315.00	Unterhalt der Mobilien	2'111.75		2'200		142.00	
330.316.00	Mieten, Benützungskosten	1'734.70				1'194.25	
330.318.05	Kehrrichtentsorgung					514.35	
330.318.09	Dienstleistungen, Honorare Dritter	23'746.10		23'500		23'347.10	
330.319.00	Übriger Sachaufwand	84.00				106.95	
330.365.00	Luzerner Wanderwege	2'470.95		2'500		2'463.75	
330.390.00	Verrechneter Sachaufwand	1'500.00		1'500		1'500.00	
330.423.00	Mietzinseinnahmen		960.00		960		960.00
330.434.00	Benützungsgebühren		180.00		100		100.00
<b>340</b>	<b>Freizeitsport</b>	<b>97'532.50</b>	<b>11'110.00</b>	<b>113'750</b>	<b>7'500</b>	<b>100'921.55</b>	<b>6'860.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>86'422.50</b>		<b>106'250</b>		<b>94'061.55</b>
340.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	13'593.90		14'300		13'614.20	
340.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'032.35		1'150		1'032.75	
340.304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'335.00		1'500		1'305.75	
340.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	490.15		500		509.25	
340.309.00	Übriger Personalaufwand	496.20					
340.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'588.45				9'777.80	
340.312.00	Wasser, Energie	4'225.55		8'500		8'615.10	
340.313.00	Verbrauchsmaterial	13'373.70		12'500		9'299.20	
340.314.00	Baulicher Unterhalt	54'443.70		65'000		46'789.80	
340.315.00	Unterhalt der Mobilien	89.95		1'500		3'801.00	
340.318.01	Sachversicherungen	741.25		750		742.90	
340.318.05	Kehrrichtentsorgung					138.00	
340.319.00	Übriger Sachaufwand	950.40					
340.365.00	Beiträge an Vereine u. Institutionen	5'171.90		6'500		4'471.90	
340.390.00	Verrechneter Sachaufwand			1'550		823.90	
340.436.00	Rückerstattungen		11'110.00		7'500		6'860.00

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>350</b>	<b>Uebrigere Freizeitgestaltung</b>	<b>33'205.55</b>	<b>2'059.50</b>	<b>33'450</b>	<b>2'500</b>	<b>29'863.05</b>	<b>2'504.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>31'146.05</b>		<b>30'950</b>		<b>27'359.05</b>
350.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'882.80		4'100		6'376.20	
350.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	537.20		350		471.30	
350.304.00	Personalversicherungsbeiträge	363.60		400		358.45	
350.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	79.40		100		84.80	
350.311.00	Anschaffung von Mobilien	598.30		300			
350.312.00	Wasser, Energie			700			
350.313.00	Verbrauchsmaterial	827.85		300		292.80	
350.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'095.05		1'500		1'808.60	
350.315.00	Übriger Unterhalt	632.80		600		429.85	
350.317.00	Spesen, Handtücher	195.75				211.95	
350.318.01	Sachversicherungen	1'136.00		1'200		1'205.30	
350.318.05	Kehrichtentsorgung	153.80		300		212.00	
350.319.00	Übriger Sachaufwand	300.00					
350.365.00	Ferienaktionen, Ferienpass	6'213.00		8'000		6'391.00	
350.365.01	Beitrag an die Ludothek	3'000.00		3'000		3'045.80	
350.365.02	Beiträge an Ferienlager	8'190.00		12'600		8'975.00	
350.434.00	Benützungsgebühren		2'059.50		2'500		2'504.00
<b>351</b>	<b>Kind, Jugend, Familie   Jugendanimation</b>	<b>235'911.13</b>	<b>61'185.10</b>	<b>261'730</b>	<b>61'460</b>	<b>227'579.35</b>	<b>39'524.52</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>174'726.03</b>		<b>200'270</b>		<b>188'054.83</b>
351.300.00	Jugendkommission, Helferteam	668.00		1'000		412.00	
351.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	161'137.35		188'600		159'339.25	
351.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	12'696.40		15'100		12'259.35	
351.304.00	Personalversicherungsbeiträge	13'503.95		17'500		15'437.45	
351.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'157.05		2'500		2'583.35	
351.309.00	Übriger Personalaufwand	931.05		5'600		5'366.10	
351.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'482.20		1'750		1'873.25	
351.311.00	Anschaffung von Mobilien	2'953.38		3'000		8'332.70	
351.315.00	Unterhalt der Mobilien	1'231.05		500		496.25	
351.316.00	Leasing, Mieten, Benützungsgebühren	2'387.85		1'230		1'004.05	
351.317.00	Spesen	579.20		1'600		861.50	
351.318.02	Porti, Telefon, Internet	1'758.20		2'200		2'423.15	
351.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	17'271.25		3'850		-231.60	
351.365.01	Beiträge an Jugendorg., priv. Institut.	710.00		600		810.00	
351.365.03	Aktionen der Jugendkommission	5'524.20		6'000		5'862.55	
351.365.04	Betrieb Jugendtreff	4'000.00		4'000		4'000.00	
351.390.00	Verrechneter Sachaufwand	6'920.00		6'700		6'750.00	
351.436.00	Rückerstattungen		3'028.85				974.27

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
351.436.01	Versicherungsleistungen						433.50
351.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		58'156.25		61'460		38'116.75
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>859'126.08</b>	<b>24'918.12</b>	<b>825'280</b>	<b>30'000</b>	<b>873'341.22</b>	<b>46'985.50</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>834'207.96</b>		<b>795'280</b>		<b>826'355.72</b>
<b>410</b>	<b>Pflegeheime</b>	<b>496'301.20</b>		<b>445'800</b>		<b>495'947.40</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>496'301.20</b>		<b>445'800</b>		<b>495'947.40</b>
410.362.01	Beiträge an andere Gemeinden	302'299.60		290'000		321'553.40	
410.362.02	Akut- und Übergangspflege, Institutionen			10'500			
410.365.01	Beiträge an private Institutionen	194'001.60		145'300		174'394.00	
<b>440</b>	<b>Gesundheits-Dienste</b>	<b>286'994.98</b>		<b>294'630</b>		<b>274'371.52</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>286'994.98</b>		<b>294'630</b>		<b>274'371.52</b>
440.301.02	Löhne Leitung Mütter-/Väterberatung	14'938.40		18'600		20'439.80	
440.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'178.90		1'450		1'586.30	
440.304.00	Personalversicherungsbeiträge	447.30		250		536.95	
440.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	80.90		200		194.40	
440.309.00	Übriger Personalaufwand	250.00		300			
440.310.00	Büromaterial, Drucksachen			1'000		725.80	
440.311.00	Anschaffung von Mobilien			2'080		807.90	
440.316.00	Mieten, Lizenzen, Benützungskosten	350.00		600		300.00	
440.317.00	Spesen	372.90		700		586.80	
440.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	14'525.00		200			
440.365.01	Spitex Rontal plus, Restfinanzierung	234'783.93		226'000		233'354.62	
440.365.02	Akut/-Übergangspfl. ambul., Restfinanz.	149.10		23'000		502.45	
440.365.03	Freisch. Pflegefachleute, Restfinanz.	12'676.50		9'000		8'811.15	
440.365.04	Off. Spitexorganisationen, Restfinanz.	3'660.10		2'500			
440.365.05	Kommerz. Spitexorg., Restfinanzierung	581.95		5'500		3'228.95	
440.390.00	Verrechneter Sachaufwand	3'000.00		3'250		3'296.40	
<b>450</b>	<b>Krankheits- und Suchtbekämpfung</b>	<b>12'031.10</b>		<b>12'050</b>		<b>11'997.50</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>12'031.10</b>		<b>12'050</b>		<b>11'997.50</b>
450.362.00	*Beitrag an SOBZ Luzern-Land	11'531.10		11'550		11'497.50	
450.365.00	*Beiträge an private Institutionen	500.00		500		500.00	
<b>460</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>63'798.80</b>	<b>24'918.12</b>	<b>72'800</b>	<b>30'000</b>	<b>91'024.80</b>	<b>46'985.50</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>38'880.68</b>		<b>42'800</b>		<b>44'039.30</b>
460.300.00	Schulzahnpflegekommission	232.00		450		202.00	
460.301.00	Schulzahnärztlicher Dienst	41'253.75		47'800		73'517.85	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460.301.01	Schulärztlicher Dienst	12'327.00		12'700		5'622.00	
460.301.02	Löhne Schulzahnpflege, Prophylaxe	4'365.40		5'000		4'391.30	
460.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'872.05		2'200		3'332.50	
460.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	216.60		200		348.55	
460.309.00	Übriger Personalaufwand	320.00		550		468.00	
460.310.00	Büromaterial, Drucksachen	578.45		300		122.90	
460.313.00	Verbrauchsmaterial	360.70		500		597.10	
460.318.02	Telefon, Porti	210.00		400		247.70	
460.318.03	Schulzahnpflege, Schulärztlicher Dienst	816.50		2'200		751.35	
460.318.04	Schulärztlicher Dienst	880.00				660.00	
460.319.00	Übriger Sachaufwand	66.35		500		429.75	
460.330.00	Abschreibungen	300.00				333.80	
460.434.00	Elternbeiträge		24'918.12		30'000		46'985.50
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>5'026'087.20</b>	<b>1'122'554.99</b>	<b>5'263'280</b>	<b>1'218'400</b>	<b>5'018'606.01</b>	<b>1'235'255.33</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>3'903'532.21</b>		<b>4'044'880</b>		<b>3'783'350.68</b>
<b>501</b>	<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>32'274.15</b>	<b>11'055.00</b>	<b>30'770</b>	<b>10'000</b>	<b>30'253.80</b>	<b>10'746.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>21'219.15</b>		<b>20'770</b>		<b>19'507.80</b>
501.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	25'018.75		24'400		23'883.60	
501.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'974.15		1'950		1'852.85	
501.304.00	Personalversicherungsbeiträge	3'060.25		3'100		2'978.95	
501.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	335.45		300		390.55	
501.310.00	Büromaterial, Drucksachen	775.55		220		97.85	
501.318.02	Porti, Telefon	800.00		800		800.00	
501.390.00	Verrechneter Sachaufwand	310.00				250.00	
501.451.00	Beitrag der Kant. Ausgleichskasse		11'055.00		10'000		10'746.00
<b>520</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>566'034.25</b>	<b>22'773.90</b>	<b>583'125</b>	<b>34'000</b>	<b>552'348.25</b>	<b>22'428.25</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>543'260.35</b>		<b>549'125</b>		<b>529'920.00</b>
520.361.00	Ind. Prämienverb., Beitr. an Kanton	525'675.00		543'125		533'155.00	
520.365.00	Uneinbringliche Krankenkassen-Kosten	40'359.25		40'000		19'193.25	
520.451.00	Rückerstattungen Kanton		22'773.90		34'000		22'428.25
<b>530</b>	<b>Ergänzungsleistungen</b>	<b>1'435'257.00</b>		<b>1'653'850</b>		<b>1'504'322.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'435'257.00</b>		<b>1'653'850</b>		<b>1'504'322.00</b>
530.361.00	EL-Beiträge an Kanton	1'435'257.00		1'653'850		1'504'322.00	
<b>531</b>	<b>Familienausgleichskasse</b>	<b>16'599.00</b>		<b>16'900</b>		<b>17'127.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>16'599.00</b>		<b>16'900</b>		<b>17'127.00</b>

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
531.361.00	Beiträge an den Kanton	16'599.00		16'900		17'127.00	
<b>540</b>	<b>Jugendbetreuung</b>	<b>58'724.70</b>	<b>17'255.90</b>	<b>32'000</b>	<b>12'800</b>	<b>26'562.45</b>	<b>9'150.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>41'468.80</b>		<b>19'200</b>		<b>17'412.45</b>
540.361.00	Jugendfürsorge, Erziehungsanstalten	58'724.70		32'000		26'562.45	
540.436.00	Rückerstattungen		17'255.90		12'800		9'150.00
<b>541</b>	<b>Tageseltern-Vermittlung</b>	<b>210'271.00</b>	<b>185'913.60</b>	<b>204'975</b>	<b>184'600</b>	<b>210'359.20</b>	<b>211'320.95</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>24'357.40</b>		<b>20'375</b>	<b>961.75</b>	
541.301.00	Löhne Vermittlung, Sekretariat, Leitung	37'661.00		36'650		37'687.70	
541.301.01	Löhne Tageseltern	112'768.30		90'000		106'306.50	
541.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	11'820.65		9'400		11'163.90	
541.304.00	Personalversicherungsbeiträge	5'890.45		6'300		6'047.30	
541.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'948.90		1'300		2'147.00	
541.309.00	Übriger Personalaufwand	1'966.40		4'550		2'783.55	
541.310.00	Büromaterial, Drucksachen	919.05		1'000		1'400.00	
541.316.00	Mieten, Lizenzen, Benützungskosten	1'920.00		1'920		1'560.00	
541.317.00	Spesen	2'255.85		1'300		1'029.20	
541.318.02	Porti, Telefon	490.00		400		500.90	
541.318.03	Honorare, Dienstleistungen Dritter			200		324.00	
541.318.08	Inkassogebühren	190.70		400		188.50	
541.319.00	Übriger Sachaufwand	435.40		450		410.85	
541.330.00	Abschreibungen					2'274.00	
541.330.01	Erlasse / Reduktionen Elternbeiträge	8'725.25		25'000		12'389.45	
541.366.00	Betreuungsspesen	23'279.05		26'000		24'041.35	
541.390.00	Verrechneter Sachaufwand			105		105.00	
541.434.00	Erträge aus Dienstleistungen		137'516.95		134'600		135'368.40
541.436.00	Rückerstattungen						15'209.35
541.436.01	Versicherungsleistungen		871.40				2'594.10
541.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		14'000.00		14'000		24'309.65
541.461.00	Kantonsbeiträge		24'800.00		11'000		21'450.00
541.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		8'725.25		25'000		12'389.45
<b>542</b>	<b>Kinderhorte, Kinderkrippen</b>	<b>22'800.00</b>		<b>22'800</b>		<b>22'800.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>22'800.00</b>		<b>22'800</b>		<b>22'800.00</b>
542.390.00	Verrechneter Sachaufwand	22'800.00		22'800		22'800.00	
<b>560</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>582.00</b>		<b>2'000</b>		<b>749.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>582.00</b>		<b>2'000</b>		<b>749.00</b>
560.365.00	Zinsbeiträge an soz. Wohnbaugen.	582.00		2'000		749.00	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>580</b>	<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>1'197'333.50</b>	<b>180'027.60</b>	<b>1'246'100</b>	<b>180'000</b>	<b>1'168'539.00</b>	<b>212'600.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'017'305.90</b>		<b>1'066'100</b>		<b>955'939.00</b>
580.300.00	Fachkommission für Altersfragen	75.00		1'500			
580.361.00	Heimfinanzierungsbeitrag an Kanton	1'136'908.90		1'180'850		1'111'637.75	
580.365.00	Beiträge an private Institutionen	60'349.60		63'750		56'901.25	
580.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		180'027.60		180'000		212'600.00
<b>581</b>	<b>Gesetzliche Fürsorge</b>	<b>956'408.55</b>	<b>442'251.69</b>	<b>891'000</b>	<b>518'000</b>	<b>867'718.66</b>	<b>499'057.33</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>514'156.86</b>		<b>373'000</b>		<b>368'661.33</b>
581.361.00	Rückerstattung an den Kanton	53'228.55		50'000		27'809.65	
581.366.01	Wirtschaftl. Sozialhilfe an Private	869'848.40		810'000		814'428.41	
581.366.11	Mutterschaftsbeihilfe	33'331.60		31'000		25'480.60	
581.436.00	Rückerstattungen		419'066.34		486'000		480'702.08
581.451.01	Kostenersatz durch den Kanton		23'185.35		32'000		18'355.25
<b>582</b>	<b>Alimenteninkasso/-bevorschussung</b>	<b>322'179.55</b>	<b>188'668.50</b>	<b>376'700</b>	<b>234'000</b>	<b>393'175.25</b>	<b>219'253.70</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>133'511.05</b>		<b>142'700</b>		<b>173'921.55</b>
582.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	13'053.30		13'150		12'860.25	
582.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'029.60		1'050		998.65	
582.304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'603.55		1'650		1'603.85	
582.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	175.00		200		209.60	
582.309.00	Übriger Personalaufwand	420.00					
582.316.00	Mieten, Lizenzen, Benutzungskosten	650.00		700		650.00	
582.318.02	Porti, Telefon	240.00		250		240.00	
582.318.04	Inkassogebühren	1'106.00		1'500		583.30	
582.319.00	Übriger Sachaufwand	313.10		200		917.20	
582.366.00	Alimentenbevorschussung	211'456.00		290'000		271'128.00	
582.366.01	Alimenteninkasso	92'133.00		68'000		103'984.40	
582.436.00	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		100'273.50		165'300		114'432.80
582.436.01	Rückerstattung Alimenteninkasso		88'395.00		68'000		104'720.90
582.436.04	Rückerstattung Betreuungskosten				700		100.00
<b>583</b>	<b>Sozialamt, Sozialdienst</b>	<b>207'623.50</b>	<b>74'608.80</b>	<b>203'060</b>	<b>45'000</b>	<b>224'651.40</b>	<b>50'699.10</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>133'014.70</b>		<b>158'060</b>		<b>173'952.30</b>
583.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	155'111.30		146'450		149'751.20	
583.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	11'335.45		11'500		11'510.30	
583.304.00	Personalversicherungsbeiträge	15'086.40		16'100		17'146.30	
583.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'964.50		1'800		2'429.45	
583.309.00	Übriger Personalaufwand	5'007.60		7'000		6'919.55	



## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
583.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'011.10		1'000		1'550.80	
583.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'958.30				1'846.85	
583.315.00	Unterhalt der Mobilien	113.40				521.00	
583.316.00	Leasing, Mieten, Lizenzen Informatik	2'514.60		2'600		2'413.25	
583.317.00	Spesen	106.55		400		96.65	
583.318.02	Porti, Telefon	1'440.00		1'450		1'440.00	
583.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	9'799.05		12'750		28'016.05	
583.318.08	Inkassogebühren			100			
583.319.00	Übriger Sachaufwand	955.25		900			
583.390.00	Verrechneter Sachaufwand	1'220.00		1'010		1'010.00	
583.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		74'608.80		45'000		50'699.10
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'051'693.48</b>	<b>202'483.90</b>	<b>1'081'000</b>	<b>180'730</b>	<b>1'092'973.04</b>	<b>197'214.65</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>849'209.58</b>		<b>900'270</b>		<b>895'758.39</b>
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen, Werkhof</b>	<b>203'009.45</b>	<b>170'312.40</b>	<b>195'150</b>	<b>153'730</b>	<b>219'769.25</b>	<b>162'011.45</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>32'697.05</b>		<b>41'420</b>		<b>57'757.80</b>
620.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	93'478.15		99'000		93'631.80	
620.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	7'064.70		7'900		7'081.15	
620.304.00	Personalversicherungsbeiträge	8'814.05		8'900		8'627.55	
620.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'365.50		3'100		3'488.70	
620.306.00	Arbeits- und Sicherheitsbekleidung	2'028.65		800		1'137.90	
620.309.00	Übriger Personalaufwand	5'997.15		2'500		3'352.00	
620.310.00	Büromaterial, Drucksachen	566.05				191.70	
620.311.00	Anschaffung von Mobilien	4'173.00		1'950		15'288.50	
620.312.00	Wasser, Energie	1'115.80		1'000		557.45	
620.313.00	Strassen- und Betriebsmaterial	12'008.65		19'000		13'331.20	
620.314.00	Strassenunterhalt, Baul. Unterh. Werkhof	23'160.50		15'100		31'022.35	
620.314.01	*Baulicher Unterhalt Werkhof					763.15	
620.315.00	Unterhalt der Mobilien	26'040.60		18'000		24'956.70	
620.316.00	Mieten und Benützungsggebühren	3'050.00		3'050		3'050.00	
620.317.00	Spesen	342.20		400		380.00	
620.318.01	Sachversicherungen	6'770.40		7'800		7'067.50	
620.318.02	Porti, Telefon, Internet	1'073.80		1'100		1'207.80	
620.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	385.50				1'279.00	
620.318.04	Motorfahrzeuggebühren, und -steuern	1'384.00		1'300		1'089.00	
620.318.05	Kehrrichtentsorgung	252.65		2'650		1'623.20	
620.319.00	Übriger Sachaufwand	741.05		1'600		642.60	
620.365.00	Beiträge an private Institutionen	1'197.05					
620.436.00	Rückerstattungen		17'620.95		10'000		12'806.45

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.436.01	Versicherungsleistungen		1'776.45				
620.461.00	Kantonsbeiträge, Motorfahrzeugsteuern		132'385.00		130'000		131'295.00
620.490.00	Verrechneter Sachaufwand		18'530.00		13'730		17'910.00
<b>621</b>	<b>Schnee- / Glatteisbekämpfung</b>	<b>43'419.17</b>	<b>445.50</b>	<b>58'050</b>	<b>1'000</b>	<b>50'809.45</b>	<b>1'854.20</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>42'973.67</b>		<b>57'050</b>		<b>48'955.25</b>
621.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	11'975.35		10'150		12'210.60	
621.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	912.85		850		928.15	
621.304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'142.25		1'250		1'145.30	
621.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	433.15		450		457.90	
621.309.00	Übriger Personalaufwand	745.40		800		286.90	
621.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'442.40		1'900		2'134.55	
621.313.00	Streusalz, Splitt, Treibstoff	7'922.97		16'650		5'871.25	
621.314.00	Räumungsarbeiten durch Dritte	14'927.85		22'000		24'012.85	
621.315.00	Unterhalt der Mobilien	505.95		700		144.70	
621.316.00	Benützungskosten für Gerätschaften	440.00		2'000		649.00	
621.318.01	Sachversicherungen	2'971.00		1'300		2'968.25	
621.436.00	Rückerstattungen		445.50		1'000		1'854.20
<b>622</b>	<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>35'959.50</b>		<b>38'000</b>		<b>40'743.05</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>35'959.50</b>		<b>38'000</b>		<b>40'743.05</b>
622.312.00	Energie, Wartung	32'323.40		33'500		33'598.90	
622.314.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	3'636.10		4'500		1'065.35	
622.318.08	Neubaukosten					6'078.80	
<b>630</b>	<b>Privatstrassen</b>	<b>157.75</b>		<b>3'500</b>		<b>4'017.15</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>157.75</b>		<b>3'500</b>		<b>4'017.15</b>
630.365.00	Unterhalts- und Baukostenbeiträge	157.75		3'500		4'017.15	
<b>650</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>769'147.61</b>	<b>31'726.00</b>	<b>786'300</b>	<b>26'000</b>	<b>777'634.14</b>	<b>33'349.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>737'421.61</b>		<b>760'300</b>		<b>744'285.14</b>
650.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'793.95		5'100		4'802.20	
650.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	363.10		400		363.25	
650.304.00	Personalversicherungsbeiträge	452.10		450		442.35	
650.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	172.15		200		179.15	
650.310.00	Drucksachen	200.00		400		200.00	
650.312.00	Wasser, Energie	248.80		200		124.30	
650.314.00	Unterhalt der Bushaltestellen			3'000			
650.316.00	Benützungsgebühren	769.00		800		886.00	
650.318.01	Sachversicherungen	27.95		50		47.10	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650.319.00	Gemeindetageskarten SBB, Spesen Kreditk.	22'637.86		22'600		22'143.79	
650.352.00	Verkehrsverbund Luzern	739'482.70		753'100		748'446.00	
650.436.00	Rückerstattungen		31'726.00		26'000		33'349.00
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis</b>	<b>1'261'754.94</b>	<b>1'195'283.74</b>	<b>1'440'340</b>	<b>1'342'680</b>	<b>1'334'971.89</b>	<b>1'422'320.29</b>
			<b>66'471.20</b>		<b>97'660</b>	<b>87'348.40</b>	
<b>715</b>	<b>Kanalisation (Spez.-Finanzierung)</b>	<b>815'551.46</b>	<b>815'551.46</b>	<b>960'020</b>	<b>960'020</b>	<b>819'718.13</b>	<b>819'718.13</b>
715.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	26'365.70		27'900		26'408.85	
715.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'993.45		2'200		1'998.50	
715.304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'485.90		2'500		2'433.50	
715.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	948.65		900		983.35	
715.312.00	Wasser, Energie	1'574.19		2'000		1'983.89	
715.314.00	Unterhalt der Kanalisationsanlagen	159'288.29		290'000		110'310.43	
715.314.01	Unterhalt Pumpwerke	3'866.11		19'500		17'371.55	
715.318.01	Sachversicherungen	278.25		300		305.30	
715.318.02	Alarmierung Pumpwerke	868.45		600		568.77	
715.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	14'626.71		25'200		7'414.10	
715.331.00	Ordentliche Abschreibungen			20'000			
715.350.00	Vorsteuerkürzungen MWST Abwasser	3'275.55		4'000		3'275.54	
715.352.00	*Pumpwerk Verkehrshaus			9'500			
715.352.01	Betr.-Kostenbeiträge an reg. Kläranlage	201'000.00		203'000		182'700.00	
715.380.00	Einlage Überschuss in Spezialfonds	340'240.21		290'380		405'054.35	
715.390.00	Verrechneter Sachaufwand	58'740.00		62'040		58'910.00	
715.434.01	ARA-Betriebsgebühren		711'409.26		822'300		727'412.83
715.461.00	Kantonsbeiträge		44'220.00		44'220		44'220.00
715.496.00	Verrechneter Zins		59'922.20		93'500		48'085.30
<b>725</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spez.-Finanzierung)</b>	<b>350'251.73</b>	<b>350'251.73</b>	<b>349'130</b>	<b>349'130</b>	<b>365'877.21</b>	<b>365'877.21</b>
725.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	52'580.80		60'300		51'948.50	
725.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	3'701.60		4'800		3'680.05	
725.304.00	Personalversicherungsbeiträge	4'067.90		4'000		3'982.05	
725.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'789.95		1'700		1'828.40	
725.310.00	Büromaterial, Drucksachen	370.00		5'500		4'928.00	
725.311.00	Anschaffung von Mobilien	4'365.37		5'100		2'239.00	
725.312.00	Wasser, Energie	3'327.44		3'650		3'469.61	
725.314.00	Unterhalt der Sammelstellen	136.34		1'500		32'951.50	
725.315.00	Unterhalt der Mobilien	2'304.03		4'000		2'000.40	
725.316.00	Mieten, Lizenzen, Benützungskosten	5'320.00				5'040.00	
725.318.01	Sachversicherungen	2'095.15		1'850		1'444.85	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
725.318.02	Porti, Telefon	1'546.08		1'950		1'531.46	
725.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	761.85		500		843.20	
725.318.05	Kehrichtentsorgung	14'908.38		18'500		13'307.67	
725.318.08	Inkassogebühren	2'145.95		1'500		642.60	
725.318.09	Entsorgungskosten übrige Wertstoffe	194'914.94		175'000		173'567.29	
725.318.10	Papier- und Kartonsammlung	23'193.59		31'500		24'851.05	
725.318.20	Altmetalle, Weissblech, Aluminium	1'211.49		800		322.54	
725.318.30	Alt- u. Speiseöl, Strassenschlamm	239.49		350		273.80	
725.318.40	Altglas-Sammlung	10'535.66		350		10'997.76	
725.330.00	Abschreibung von Kehrichtgebühren	246.91		600		772.34	
725.331.00	Ordentliche Abschreibungen	6'202.00		11'500		11'524.70	
725.350.00	Vorsteuerkürzungen MWST Kehricht	1'611.21		3'500		1'578.24	
725.390.00	Verrechneter Sachaufwand	11'670.00		9'480		10'870.00	
725.396.00	Verrechneter Zins	1'005.60		1'200		1'282.20	
725.434.00	Entsorgungsgebühren		50'000.06		45'000		40'190.56
725.434.01	Kehricht-Grundgebühren		150'628.50		151'600		150'901.96
725.434.10	Häckseldienst		5'418.59		7'000		6'315.22
725.435.00	Hauskehricht REAL		52'927.63		49'000		41'994.06
725.436.00	Rückerstattungen		68'450.89		75'000		69'772.00
725.480.00	Entnahme Verlust aus Spezialfonds		15'945.51		13'430		48'655.16
725.490.00	Verrechneter Sachaufwand		1'500.00		1'500		1'500.00
725.496.00	Verrechneter Zins		5'380.55		6'600		6'548.25
<b>740</b>	<b>Bestattungswesen</b>	<b>54'466.75</b>	<b>19'183.60</b>	<b>52'300</b>	<b>21'500</b>	<b>98'263.50</b>	<b>25'998.80</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>35'283.15</b>		<b>30'800</b>		<b>72'264.70</b>
740.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	14'640.50		17'250		14'559.15	
740.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	1'105.45		1'400		1'101.45	
740.304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'377.10		1'400		1'327.40	
740.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	523.25		500		537.75	
740.309.00	Übriger Personalaufwand					90.00	
740.310.00	Büromaterial, Drucksachen	392.05		150		129.60	
740.311.00	Anschaffung von Mobilien	4'087.80		200		153.80	
740.312.00	Wasser, Energie	3'605.85		3'300		3'371.75	
740.313.00	Verbrauchsmaterial	953.20		500		1'926.95	
740.314.00	Baulicher Unterhalt	12'479.75		12'750		50'601.70	
740.315.00	Unterhalt der Mobilien			200		32.40	
740.318.01	Sachversicherungen	464.60		550		506.95	
740.318.05	Kehrichtentsorgung	4'740.20		2'100		7'774.55	
740.319.00	Übriger Sachaufwand	423.40				621.25	
740.330.00	Abschreibungen von Gebühren	800.00					

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740.352.00	Kremationen	8'873.60		12'000		15'528.80	
740.436.00	Rückerstattungen		19'183.60		21'500		25'998.80
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>1'743.00</b>	<b>610.75</b>	<b>23'550</b>		<b>14'261.00</b>	<b>198'705.20</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'132.25</b>		<b>23'550</b>	<b>184'444.20</b>	
750.300.00	Wuhraufsicht	400.00		400		400.00	
750.314.00	Baulicher Unterhalt			11'800		6'454.40	
750.316.00	Benützungsgebühren	1'343.00		1'350		1'959.85	
750.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter			10'000		5'446.75	
750.436.00	Rückerstattungen		610.75				
750.460.00	Bundesbeiträge						106'995.10
750.461.00	Kantonsbeiträge						91'710.10
<b>770</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>23'641.25</b>	<b>4'377.00</b>	<b>27'350</b>	<b>5'330</b>	<b>16'393.60</b>	<b>5'329.55</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>19'264.25</b>		<b>22'020</b>		<b>11'064.05</b>
770.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	127.75					
770.314.00	Unterhaltsarbeiten, Sanierungen	1'931.50		7'000		807.50	
770.318.02	Porti, Telefon			50			
770.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	13'926.00		13'800		7'571.10	
770.351.00	Pflegebeiträge an den Kanton	7'656.00		6'500		8'015.00	
770.451.00	Kantonsbeiträge/Private		4'377.00		5'330		5'329.55
<b>780</b>	<b>Uebriger Umweltschutz</b>	<b>14'841.25</b>	<b>5'309.20</b>	<b>20'690</b>	<b>6'700</b>	<b>15'414.35</b>	<b>6'691.40</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>9'532.05</b>		<b>13'990</b>		<b>8'722.95</b>
780.300.00	Umweltkommission	3'561.20		3'240		225.00	
780.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	223.65					
780.309.00	Übriger Personalaufwand	355.10		600			
780.310.00	Drucksachen, Fachliteratur			100			
780.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	4'076.30		6'000		3'761.00	
780.319.00	Umweltschutzaktionen	3'598.50		6'750		6'847.25	
780.352.00	Beitrag an reg. Tierkörpersammelstelle	3'026.50		4'000		4'581.10	
780.460.00	Bundesbeiträge		5'309.20		6'700		6'691.40
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>1'259.50</b>		<b>7'300</b>		<b>5'044.10</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'259.50</b>		<b>7'300</b>		<b>5'044.10</b>
790.300.00	Planungskommission	525.00		950		1'035.00	
790.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	10.65		100		50.20	
790.304.00	Personalversicherungsbeiträge	12.60					
790.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1.35		50			
790.310.00	Planmaterial, Drucksachen, Kopien			400			

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	603.00		5'800		3'930.00	
790.318.08	Ortsplanung	106.90				28.90	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>361'494.45</b>	<b>570'814.50</b>	<b>322'330</b>	<b>547'420</b>	<b>315'630.50</b>	<b>591'169.20</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>209'320.05</b>		<b>225'090</b>		<b>275'538.70</b>	
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>6'710.85</b>		<b>12'500</b>		<b>12'219.70</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>6'710.85</b>		<b>12'500</b>		<b>12'219.70</b>
800.318.00	Landwirtschaftliche Erhebungen	1'263.85		1'500		1'237.70	
800.361.00	Beitrag an Tierseuchenkasse	5'447.00		11'000		10'982.00	
<b>810</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>6'670.85</b>	<b>3'883.55</b>	<b>4'500</b>		<b>2'594.15</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>2'787.30</b>		<b>4'500</b>		<b>2'594.15</b>
810.313.00	Strassen- und Wildschutzmaterial			500			
810.314.00	Unterhaltsarbeiten, Wildschutz	3'449.20		1'000		135.00	
810.365.00	Beiträge an Waldstr.-Genossenschaften	3'221.65		3'000		2'459.15	
810.427.00	Holzverkäufe		3'883.55				
<b>820</b>	<b>Jagd / Fischerei</b>	<b>4'451.40</b>	<b>6'987.95</b>	<b>4'450</b>	<b>7'020</b>	<b>4'451.40</b>	<b>6'987.95</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>2'536.55</b>		<b>2'570</b>		<b>2'536.55</b>	
820.351.00	Jagdpachtanteil an Kanton	2'404.10		2'400		2'404.10	
820.352.00	Jagdpachtanteile an andere Gemeinden	2'047.30		2'050		2'047.30	
820.410.01	Jagdpachtgebühren		5'720.10		5'750		5'720.10
820.452.00	Jagdpachtanteile anderer Gemeiden		1'267.85		1'270		1'267.85
<b>860</b>	<b>Energie</b>	<b>13'852.45</b>	<b>230'134.10</b>	<b>15'000</b>	<b>254'520</b>	<b>2'000.00</b>	<b>289'816.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>216'281.65</b>		<b>239'520</b>		<b>287'816.00</b>	
860.300.00	Energiekommission	1'260.00		2'000			
860.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	24.85					
860.304.00	Personalversicherungsbeiträge	40.65					
860.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	3.15					
860.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	9'923.80		11'000			
860.364.00	Beitrag an Trägerverein Energiestadt	2'600.00		2'000		2'000.00	
860.410.00	Konzessionsgebühren CKW		230'134.10		254'520		245'816.00
860.436.00	Rückerstattungen						44'000.00
<b>862</b>	<b>Fernwärmanlage</b>	<b>329'808.90</b>	<b>329'808.90</b>	<b>285'880</b>	<b>285'880</b>	<b>294'365.25</b>	<b>294'365.25</b>
862.312.00	Wasser, Energie	8'630.75		6'600		4'278.30	
862.312.10	Holzschnitzel-Lieferungen	87'112.40		74'500		67'270.85	
862.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	57'334.00		23'000		48'047.40	

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
862.318.01	Sachversicherungen	404.90		500		437.55	
862.318.02	Porti, Telefon	309.45		350		307.80	
862.318.03	Dienstleistungen, Honorare Dritter	4'261.80		6'300		2'267.75	
862.318.10	Contracting CKW	171'755.60		174'630		171'755.60	
862.435.00	Ertrag aus Energielieferungen		36'790.85		21'600		19'519.45
862.436.00	Rückerstattungen, interne Verrechnung		293'018.05		264'280		274'845.80
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>1'829'695.06</b>	<b>18'850'738.01</b>	<b>1'765'211</b>	<b>18'914'770</b>	<b>1'637'366.29</b>	<b>18'350'912.32</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>17'021'042.95</b>		<b>17'149'559</b>		<b>16'713'546.03</b>	
<b>900</b>	<b>Gemeindesteuern</b>	<b>225'073.39</b>	<b>16'245'537.75</b>	<b>240'000</b>	<b>17'310'000</b>	<b>200'985.60</b>	<b>16'785'010.20</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>16'020'464.36</b>		<b>17'070'000</b>		<b>16'584'024.60</b>	
900.329.02	Vorauszahlungs- u. Vergütungszinsen	109'234.54		135'000		79'596.50	
900.330.00	Abschreibung Gemeindesteuern	65'406.35		75'000		58'695.50	
900.330.01	Vermutl. uneinbringliche Steuerschulden	24'109.00				54'474.00	
900.340.00	Pauschale Steueranrechnung	26'323.50		30'000		8'219.60	
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres		14'332'360.55		15'000'000		14'484'680.60
900.400.16	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen		392'055.05		470'000		362'825.40
900.400.20	Nachträge früherer Jahre		710'527.70		1'100'000		1'592'507.85
900.400.29	Eingang abgeschriebener Steuern		9'764.50		10'000		10'177.90
900.400.30	Quellensteuern		228'688.10		170'000		196'317.35
900.400.40	Nach- und Strafsteuern		33'696.30		10'000		41'733.50
900.421.00	Ertrag Verzugszinsen		42'320.55		60'000		50'467.60
900.437.00	Ordnungsbussen		46'125.00		40'000		46'300.00
900.484.00	Entnahme aus Steuerausgleichsfonds		450'000.00		450'000		
<b>901</b>	<b>Andere Steuern</b>	<b>808.65</b>	<b>1'225'695.70</b>	<b>4'000</b>	<b>1'103'800</b>	<b>1'160.55</b>	<b>1'034'574.65</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>1'224'887.05</b>		<b>1'099'800</b>		<b>1'033'414.10</b>	
901.329.02	Vorauszahlungs- u. Vergütungszinsen	457.45		2'500		962.50	
901.330.00	Abschreibung andere Steuern	351.20		1'500		198.05	
901.400.29	Eingang abgeschriebener Steuern		25.85				38.65
901.402.01	Personalsteuern		71'925.00		75'000		73'650.00
901.402.02	Liegenschaftssteuern		256'695.15		257'800		249'446.10
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		597'828.55		400'000		340'777.75
901.404.00	Handänderungssteuern		228'023.70		300'000		223'685.65
901.405.01	Erbschaftssteuern		5'334.35		5'000		94'626.05
901.405.02	Nachkommens-Erbschaftssteuern		36'833.90		30'000		22'109.25
901.406.01	Hundesteuern		28'806.50		31'000		29'880.00
901.421.00	Ertrag Verzugszinsen		222.70		5'000		361.20

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>920</b>	<b>Finanzausgleichsbeiträge</b>	<b>5'111.00</b>	<b>87'390.00</b>	<b>5'111</b>	<b>87'390</b>	<b>284.00</b>	<b>87'094.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>82'279.00</b>		<b>82'279</b>		<b>86'810.00</b>	
920.341.10	Horizontale Abschöpfung	5'111.00		5'111		284.00	
920.444.20	Lastenausgleich		87'390.00		87'390		87'094.00
<b>940</b>	<b>Kapitaldienst</b>	<b>625'993.97</b>	<b>149'329.52</b>	<b>620'400</b>	<b>105'260</b>	<b>480'687.00</b>	<b>108'682.30</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>476'664.45</b>		<b>515'140</b>		<b>372'004.70</b>
940.318.02	Gebühren Finanzinstitute	13'736.10		7'000		6'203.20	
940.320.00	Zinsen auf Depotgelder	1'725.80		2'700			
940.321.00	Zinsen für kurzfristige Schulden	259.47		5'000			
940.322.00	Zinsen für langfristige Schulden	535'908.40		496'500		410'408.25	
940.396.00	Verrechnete Zinsen	74'364.20		109'200		64'075.55	
940.420.00	Zinserträge		10'602.52		20'000		21'202.30
940.422.00	Kapitalzinsen		1'560.00		1'560		1'560.00
940.429.00	Interne Verzinsung LUPK Aufzahlungssch.		82'467.60		82'500		84'637.80
940.436.00	Rückerstattungen		53'693.80				
940.496.00	Verrechnete Zinsen		1'005.60		1'200		1'282.20
<b>941</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>48'117.65</b>	<b>134'472.50</b>	<b>72'800</b>	<b>135'420</b>	<b>62'616.44</b>	<b>139'377.55</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>86'354.85</b>		<b>62'620</b>		<b>76'761.11</b>	
941.301.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'185.10		1'200		2'231.70	
941.303.00	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse	65.95				-2.90	
941.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	21.00		50		24.30	
941.309.00	Übriger Personalaufwand	70.00		200		20.00	
941.312.00	Wasser, Energie, Heizung	33'242.90		31'700		30'763.99	
941.313.00	Verbrauchsmaterial	95.85		300		87.80	
941.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6'803.00		34'750		20'598.20	
941.315.00	Übriger Unterhalt	2'020.95		1'000		406.05	
941.316.00	*Mieten, Pachten, Benützungskosten					1'000.00	
941.318.01	Sachversicherungen	2'487.45		3'500		3'325.85	
941.319.00	Übriger Sachaufwand	125.45		100		125.45	
941.319.01	Einlage in Erneuerungsfonds					4'036.00	
941.423.00	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		105'897.60		102'300		103'212.05
941.436.00	Rückerstattungen / Nebenkosten		16'574.90		18'000		18'165.50
941.490.00	Verrechneter Sachaufwand		12'000.00		15'120		18'000.00
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>751'697.80</b>		<b>650'000</b>		<b>716'569.90</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>751'697.80</b>		<b>650'000</b>		<b>716'569.90</b>
990.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	751'697.80		650'000		716'569.90	



## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>991</b>	<b>Allgemeine Personalkosten</b>	<b>172'892.60</b>	<b>172'892.60</b>	<b>172'900</b>	<b>172'900</b>	<b>175'062.80</b>	<b>175'062.80</b>
991.304.00	Abschr.+ int. Verzins. LUPK Aufzahlsch.	172'892.60		172'900		175'062.80	
991.495.00	Interne Verrechnung LUPK-Aufzahlschuld		172'892.60		172'900		175'062.80
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>		<b>835'419.94</b>				<b>21'110.82</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>835'419.94</b>				<b>21'110.82</b>	
999.489.00	Aufwandüberschuss		835'419.94				21'110.82

## Investitionen in Anlagen des Verwaltungsvermögens

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Beschluss-Datum	Kreditkontrolle		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Brutto-Kredit	beansprucht bis 31.12.12	noch verfügbar
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>241'407.35</b>		<b>215'000.00</b>					
503.06	Schulanlage Dorf, Hochbaute	49'783.55		0.00					
506.12	Schulanlage Kehlhof, Mobiliar	191'623.80		215'000.00					
<b>330</b>	<b>Öffentliche Anlagen, Wanderwege</b>	<b>0.00</b>		<b>150'000.00</b>					
501.00	Dorfplatzgestaltung Zentrum Teufmatt	0.00		150'000.00					
<b>576</b>	<b>Altersstützpunkt/Pflegewohngruppen</b>	<b>75'581.20</b>		<b>0.00</b>					
503.00	Planung Alters- u. Pflegewohngruppen genehmigter Nachtragskredit	75'581.20		0.00		01.12.2009 27.11.2012	235'000 125'000	292'006.40	67'993.60
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>46'204.35</b>		<b>50'000.00</b>					
501.00	Dorfstrasse	46'204.35		50'000.00					
<b>715</b>	<b>Kanalisation</b>	<b>10'575.14</b>	<b>125'352.10</b>	<b>410'000.00</b>	<b>100'000.00</b>				
501.04	Fäkaliendruckpumpleitung Stuben-Ebnet	10'575.14		410'000.00					
610.00	Kanalisationanschlussgebühren		125'352.10		100'000.00				
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauung</b>	<b>564'576.05</b>	<b>105'808.55</b>	<b>900'000.00</b>					
501.01	Sanierung der Gewässer	564'576.05		900'000.00					
660.00	Bundesbeiträge		61'721.65		0.00				
661.00	Kantonsbeiträge		44'086.90		0.00				
<b>790</b>	<b>Ortsplanung</b>	<b>123'707.45</b>		<b>150'000.00</b>					
501.00	Totalrevision Zonenplanung	123'707.45		150'000.00		26.05.2009	586'000	377'578.65	208'421.35
<b>862</b>	<b>Fernwärmanlage</b>	<b>523'812.05</b>	<b>50'000.00</b>	<b>800'000.00</b>	<b>50'000.00</b>				
503.01	Fernwärmanlage FV/VV	523'812.05		800'000.00					
610.00	Anschlussgeb. Fernwärmanl. FV/VV		50'000.00		50'000.00				
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>281'160.65</b>	<b>1'585'863.59</b>	<b>150'000.00</b>	<b>2'675'000.00</b>				
590.00	Passivierung der Einnahmen	155'808.55		50'000.00					
594.00	Einlage in Spezialfonds	125'352.10		100'000.00					
690.00	Aktivierung der Ausgaben		1'585'863.59		2'675'000.00				
	<b>Zunahme der Nettoinvestitionen</b>	<b>1'304'702.94</b>		<b>2'525'000.00</b>					

**BESTANDESRECHNUNG**

<b>Konto</b>	<b>Bestandesrechnung Einzelkonti</b>	<b>01. Januar 2012</b>	<b>Veränderung Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31. Dezember 2012</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>39'378'926.06</b>	<b>62'929'551.77</b>	<b>60'236'513.11</b>	<b>42'071'964.72</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>21'112'005.81</b>	<b>61'878'075.37</b>	<b>59'282'379.76</b>	<b>23'707'701.42</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>5'042'442.38</b>	<b>43'749'526.60</b>	<b>41'951'773.15</b>	<b>6'840'195.83</b>
1000.00	Kasse Buchhaltung	719.00	21'235.35	14'022.65	7'931.70
1000.01	Kasse Sozialamt	723.15		270.00	453.15
1000.02	Kasse Kanzlei	2'538.05	3'641.85	2'538.05	3'641.85
1000.03	Kasse Bibliothek	356.00	190.00	356.00	190.00
1001.00	PostFinance, 60-3973-6, Buchhaltung	484'988.87	30'515'630.43	29'378'586.35	1'622'032.95
1001.01	PostFinance, 60-6336-9, Steueramt	4'372'225.45	5'041'660.72	4'372'628.75	5'041'257.42
1001.02	PostFinance, 60-3127-9, Kanzlei	3'379.35	4'758.90	3'379.35	4'758.90
1002.01	Raiffeisen, 20025.03, Buchhaltung	112'285.77	6'792'722.49	6'785'619.55	119'388.71
1002.02	Raiffeisen, 20025.54, Schulzahnpflege	3'744.38	4'997.20	3'845.33	4'896.25
1002.06	Raiffeisen, 20025.80, Alimenten-Inkasso	35'171.17	328'634.20	344'006.65	19'798.72
1002.07	Raiffeisen, 20025.91, Soziales	20'151.42	1'027'259.24	1'040'252.15	7'158.51
1002.08	Raiffeisen, 20025.37, Jugendarbeit	6'159.77	8'796.22	6'268.32	8'687.67
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>8'613'868.93</b>	<b>17'559'629.62</b>	<b>17'221'670.56</b>	<b>8'951'827.99</b>
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente</b>		<b>2'728'572.86</b>	<b>2'728'572.86</b>	
1011.01	Steueramt Adligenswil		2'728'572.86	2'728'572.86	
<b>1012</b>	<b>Ausstehende Steuern</b>	<b>6'973'173.13</b>	<b>7'660'510.21</b>	<b>7'580'826.56</b>	<b>7'052'856.78</b>
1012.01	Ordentliche Steuern	7'166'697.58	7'619'305.71	7'508'225.01	7'277'778.28
1012.09	Delkredere	-242'017.00		24'109.00	-266'126.00
1012.11	Erbschaftssteuern	8'426.85	1'138.80	8'426.85	1'138.80
1012.41	Nach- und Steuerstrafen	40'065.70	40'065.70	40'065.70	40'065.70
<b>1015</b>	<b>Andere Debitoren</b>	<b>1'640'695.80</b>	<b>7'170'514.55</b>	<b>6'912'259.14</b>	<b>1'898'951.21</b>
1015.01	Guthaben Verrechnungssteuer	7'257.75	3'687.20	7'257.75	3'687.20
1015.02	Debitoren Schulzahnpflege	6'121.65	4'736.40	6'421.65	4'436.40
1015.03	Debitoren Musikschule	13'192.00	414'844.50	398'467.50	29'569.00
1015.07	Debitoren Kehrlicht	250.00	162'728.65	162'498.65	480.00
1015.09	Debitoren RBA, REK, RGA, RGK, RSA, RTA, RVS	769'518.90	4'794'954.65	4'833'697.35	730'776.20
1015.10	Debitoren manuell	761'249.83	1'504'211.70	1'502'420.22	763'041.31
1015.11	Debitoren Kreditkartenzahlungen	34.02	1'650.00	1'496.02	188.00
1015.20	Deb. Ideenstudien Grundeigentümer	83'071.65	283'701.45		366'773.10

**BESTANDESRECHNUNG**

<b>Konto</b>	<b>Bestandesrechnung Einzelkonti</b>	<b>01. Januar 2012</b>	<b>Veränderung Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31. Dezember 2012</b>
<b>1019</b>	<b>Uebrige Guthaben / MWST</b>		<b>32.00</b>	<b>12.00</b>	<b>20.00</b>
1019.01	VST Abwasser LR				20.00
1019.02	VST Kehricht LR		32.00	32.00	
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>7'397'631.65</b>	<b>524'181.80</b>	<b>50'131.75</b>	<b>7'871'681.70</b>
<b>1020</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>146'933.80</b>	<b>369.75</b>	<b>131.75</b>	<b>147'171.80</b>
1020.02	RB, 20025.01, Ern.-Fonds Verw.-Geb.	146'933.80	369.75	131.75	147'171.80
<b>1021</b>	<b>Aktien, Anteilscheine, Darlehen</b>	<b>185'000.00</b>			<b>185'000.00</b>
1021.00	EMZ der Schweiz. Gemeinden	5'000.00			5'000.00
1021.01	Regionales Eiszentrum Luzern, Darlehen	50'000.00			50'000.00
1021.02	Lib. Baugen. A'wil, Anteilsscheine	80'000.00			80'000.00
1021.03	Regionales Eiszentrum Luzern, Aktien	50'000.00			50'000.00
<b>1023</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>7'065'697.85</b>	<b>523'812.05</b>	<b>50'000.00</b>	<b>7'539'509.90</b>
1023.01	Gst Nr. 1051, Kehlhof	2'088'388.25			2'088'388.25
1023.02	Gst Nr. 1000, Widspüel	376'933.95			376'933.95
1023.09	Gst Nr. 909, Kehlhof	1'184'804.00			1'184'804.00
1023.11	Gst Nr. 277, Löösch	528'604.00			528'604.00
1023.12	Gst Nr. 1553, Sagi/Stöckenweg	283'000.00			283'000.00
1023.14	Gst Nr. 1432, "Bützi" Dorfstrasse	462'460.00			462'460.00
1023.16	Gst Nr. 155/156, Grundstück Moos	4'420.00			4'420.00
1023.17	Gst Nr. 151, Moos	5'368.75			5'368.75
1023.20	Gst Nr. 236, Waldgrundstück Klusenried	800.00			800.00
1023.21	Gst Nr. 250, Waldgrundstück Grenzentürli	15'700.00			15'700.00
1023.22	Gst Nr. 239, Waldgrundstück Klusenried	2'400.00			2'400.00
1023.23	Gst Nr. 206, Waldgrundstück Fohrenmoos	2'200.00			2'200.00
1023.24	Gst Nr. 277, Waldgrundstück Löösch	75'990.00			75'990.00
1023.30	Gst Nr. 310, Verwaltungsgebäude (STWE)	489'000.00			489'000.00
1023.32	Gst 276,MFH, Luzernerstr. 44,"Rigiblick"	840'013.85			840'013.85
1023.33	Gst Nr. 40, MFH U'wilerstr.3,"Alte Post"	526'871.65			526'871.65
1023.36	Fernwärmeanlage, Anteil Dritte	178'743.40	523'812.05	50'000.00	652'555.45
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>58'062.85</b>	<b>44'737.35</b>	<b>58'804.30</b>	<b>43'995.90</b>
<b>1030</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>58'062.85</b>	<b>44'737.35</b>	<b>58'804.30</b>	<b>43'995.90</b>
1030.00	Transitorische Aktiven	58'062.85	44'737.35	58'804.30	43'995.90

## BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti	01. Januar 2012	Veränderung		31. Dezember 2012
			Zuwachs	Abgang	
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>18'266'920.25</b>	<b>1'051'476.40</b>	<b>954'133.35</b>	<b>18'364'263.30</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>14'246'373.40</b>	<b>852'187.75</b>	<b>800'663.85</b>	<b>14'297'897.30</b>
<b>1140</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>1'587'032.00</b>			<b>1'587'032.00</b>
1140.01	Landkosten Lösch	281'772.00			281'772.00
1140.02	Landkosten Schulanlage Dorf	183'471.00			183'471.00
1140.03	Landkosten Schulanlage Obmatt	696'964.00			696'964.00
1140.04	Landkosten Schulanlage Kehlhof	263'986.00			263'986.00
1140.05	Landkosten Chriesibüel (Kindergarten)	3'038.00			3'038.00
1140.06	Landkosten Sigristenhaus (Kindergarten)	14'868.00			14'868.00
1140.07	Landkosten Teufmatt	142'933.00			142'933.00
<b>1141</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>4'012'227.80</b>	<b>610'780.40</b>	<b>314'480.85</b>	<b>4'308'527.35</b>
1141.07	Gewässer der Gemeinde	1'247'418.85	564'576.05	134'322.95	1'677'671.95
1141.20	Gemeindestrassen	2'609'092.80	46'204.35	170'599.05	2'484'698.10
1141.25	Öffentliche Anlagen	155'716.15		9'558.85	146'157.30
<b>1143</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>7'885'621.65</b>	<b>49'783.55</b>	<b>365'501.45</b>	<b>7'569'903.75</b>
1143.01	Schulanlage Dorf I+II mit Turnhalle	1'485'864.00	49'783.55	55'245.30	1'480'402.25
1143.02	Schulanlage Obmatt, ALST	2'607'145.95		157'258.05	2'449'887.90
1143.03	Schulanlage Kehlhof	1'212'913.60		47'024.95	1'165'888.65
1143.04	Kindergartengebäude	5'858.25		162.70	5'695.55
1143.08	Turnhalle Obmatt II	90'625.00		3'125.00	87'500.00
1143.09	Zentrum Teufmatt	2'318'666.25		79'953.75	2'238'712.50
1143.10	Fernwärmeanlage VV	48'333.35		1'666.65	46'666.70
1143.12	Zentrale Wertstoff-Sammelstellen	41'900.30		6'202.00	35'698.30
1143.25	Schützenhaus   elektr. Trefferanz.	74'314.95		14'863.05	59'451.90
<b>1146</b>	<b>Mobilien</b>	<b>761'491.95</b>	<b>191'623.80</b>	<b>120'681.55</b>	<b>832'434.20</b>
1146.03	Schulanlagen, Mobilien	431'782.85		77'483.15	354'299.70
1146.08	Salzstreuer-/silo	111'145.10		15'877.90	95'267.20
1146.20	Kindergartenlokale, Mobiliar	92'936.30		11'617.00	81'319.30
1146.21	Schulanlage Dorf I+II, Mobiliar	125'627.70		15'703.50	109'924.20
1146.22	Schulanlage Kehlhof, Mobiliar		191'623.80		191'623.80
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>3'436'150.00</b>		<b>90'425.00</b>	<b>3'345'725.00</b>
<b>1151</b>	<b>Luzerner Pensionskasse</b>	<b>3'436'150.00</b>		<b>90'425.00</b>	<b>3'345'725.00</b>
1151.00	Aufzahlungsschuld LUPK	3'436'150.00		90'425.00	3'345'725.00

**BESTANDESRECHNUNG**

<b>Konto</b>	<b>Bestandesrechnung Einzelkonti</b>	<b>01. Januar 2012</b>	<b>Veränderung Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31. Dezember 2012</b>
<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>151'094.25</b>		<b>14'622.00</b>	<b>136'472.25</b>
<b>1161</b>	<b>Kantonsstrassenbauten</b>	<b>151'094.25</b>		<b>14'622.00</b>	<b>136'472.25</b>
1161.00	Kantonsstrasse K II/30	151'094.25		14'622.00	136'472.25
<b>117</b>	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>433'302.60</b>	<b>199'288.65</b>	<b>48'422.50</b>	<b>584'168.75</b>
<b>1171</b>	<b>Planungen</b>	<b>433'302.60</b>	<b>199'288.65</b>	<b>48'422.50</b>	<b>584'168.75</b>
1171.00	Totalrevision Zonenplanung	228'022.30	123'707.45	25'387.10	326'342.65
1171.01	Alters- und Pflegewohngruppe	205'280.30	75'581.20	23'035.40	257'826.10

## BESTANDESRECHNUNG

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti	01. Januar 2012	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2012
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>39'378'926.06</b>	<b>78'990'329.83</b>	<b>81'683'368.49</b>	<b>42'071'964.72</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>31'884'697.08</b>	<b>73'073'509.41</b>	<b>76'875'363.43</b>	<b>35'686'551.10</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>7'661'327.22</b>	<b>65'489'066.11</b>	<b>66'929'674.47</b>	<b>9'101'935.58</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>7'517'240.92</b>	<b>28'633'936.66</b>	<b>30'074'545.02</b>	<b>8'957'849.28</b>
2000.00	Kreditoren	977'814.89	21'032'923.35	21'304'640.66	1'249'532.20
2000.11	Staat; Erbschaftsteuern	1'169.40	1'694.05	1'094.05	569.40
2000.21	Staat; Handänderungssteuern		228'246.45	228'246.45	
2000.31	Staat; Grundstückgewinnsteuern		597'828.50	597'828.50	
2000.80	Staat; Staatssteuer	585'458.08	732'914.61		-147'456.53
2000.81	Staat; Personalsteuer	4'824.85	4'824.85	1'857.40	1'857.40
2000.82	Staat; Liegenschaftssteuer	-49'313.00	78'962.75	49'313.00	-78'962.75
2000.85	KG; kath. Adligenswil	25'952.85	80'540.70		-54'587.85
2000.86	KG; ref. Luzern	17'561.50	26'800.25		-9'238.75
2000.87	KG; chr.kath. Luzern	1'796.00	3'764.55		-1'968.55
2000.90	Vorauszahlungen	76'796.60		20'500.00	127'039.75
2000.95	Guthaben Steuerpflichtiger	5'875'179.75	5'875'179.75	7'871'064.96	7'871'064.96
<b>2001</b>	<b>Depotgelder</b>	<b>144'086.30</b>			<b>144'086.30</b>
2001.02	Erneuerungsfonds Verw.-Gebäude	143'186.30			143'186.30
2001.06	Schlüsseldepots Verwaltung	900.00			900.00
<b>2007</b>	<b>Abrechnungskonten</b>		<b>36'855'204.68</b>	<b>36'855'204.68</b>	
2007.00	Quellensteuern		1'139.70	1'139.70	
2007.01	Steuerabrechnungskonto		24'157'524.20	24'157'524.20	
2007.02	Abrechnungskonto MWST, Abwasser		69'179.11	69'179.11	
2007.03	Abrechnungskonto MWST, Kehricht		29'262.77	29'262.77	
2007.05	Löhne der Lehrkräfte		8'615'263.97	8'615'263.97	
2007.13	Versicherungsbeiträge Ausgleichskasse		556'669.30	556'669.30	
2007.14	Personalversicherungsbeiträge		633'810.30	633'810.30	
2007.15	Abrechnung UVG, KTG		110'772.20	110'772.20	
2007.21	Handänderungssteuern		616'047.35	616'047.35	
2007.31	Grundstückgewinnsteuern		1'794'480.85	1'794'480.85	
2007.40	Durchlaufende Beiträge		242'066.28	242'066.28	
2007.41	REKA-Check Abwicklung, div.		28'258.65	28'258.65	
2007.43	Soziales: Freiwillige Einkommensverwaltu		730.00	730.00	

**BESTANDESRECHNUNG**

<b>Konto</b>	<b>Bestandesrechnung Einzelkonti</b>	<b>01. Januar 2012</b>	<b>Veränderung Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31. Dezember 2012</b>
<b>2009</b>	<b>Mehrwertsteuer</b>				
<b>202</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>20'560'000.00</b>	<b>4'800'000.00</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>22'760'000.00</b>
<b>2022</b>	<b>Feste Darlehen</b>	<b>20'560'000.00</b>	<b>4'800'000.00</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>22'760'000.00</b>
2022.01	SUVA Luzern, Nr. 23'030'100	2'000'000.00			2'000'000.00
2022.03	Gen. Wasserversorgung Adligenswil	500'000.00			500'000.00
2022.04	UBS AG, Darlehen 956.90U	1'000'000.00			1'000'000.00
2022.08	PostFinance, Darlehen PF.000216	1'800'000.00	1'800'000.00		
2022.09	PostFinance, Darlehen PF.000321	1'500'000.00	1'500'000.00		
2022.29	P.S.K. AG, Darlehen 00008-703-379	600'000.00	200'000.00		400'000.00
2022.31	Gen. Wasserversorgung Adligenswil	500'000.00			500'000.00
2022.34	PostFinance, Darlehen PF.001307	1'000'000.00	1'000'000.00		
2022.35	PostFinance, Darlehen PF.001306	1'000'000.00			1'000'000.00
2022.36	Kommunalkredit Austria AG, Nr. 113.667	3'000'000.00			3'000'000.00
2022.37	PostFinance, Darlehen PF.001259	1'000'000.00			1'000'000.00
2022.38	Gen. Wasserversorgung Adligenswil	700'000.00			700'000.00
2022.39	Gen. Wasserversorgung Adligenswil	300'000.00	300'000.00		
2022.40	UBS AG, Festkredit	2'000'000.00			2'000'000.00
2022.41	PostFinance, Darlehen PF.001857	2'000'000.00			2'000'000.00
2022.42	SUVA Luzern, Nr. 40'000'162	1'500'000.00			1'500'000.00
2022.43	Strassengen. Chliäbnet, Darlehen	50'000.00			50'000.00
2022.44	Strassengen. Chliäbnet, Darlehen	50'000.00			50'000.00
2022.45	Strassengen. Chliäbnet, Darlehen	60'000.00			60'000.00
2022.46	SUVA Luzern, Nr. 40'000'428			3'000'000.00	3'000'000.00
2022.47	AXA Leben AG, Winterthur			2'000'000.00	2'000'000.00
2022.48	Luzerner Pensionskasse LUPK			2'000'000.00	2'000'000.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>943'753.21</b>	<b>64'826.65</b>	<b>26'198.80</b>	<b>905'125.36</b>
<b>2035</b>	<b>Zuwendungen</b>	<b>943'753.21</b>	<b>64'826.65</b>	<b>26'198.80</b>	<b>905'125.36</b>
2035.00	Legat Frau A. Weingartner sel.	690'913.95	20'037.50	1'725.80	672'602.25
2035.01	Spenden Soziales	11'352.05	300.00	24'473.00	35'525.05
2035.02	Spenden an Musikschule Adligenswil	102'000.00	900.00		101'100.00
2035.03	Zuwendung Ernst Roth sel.	139'487.21	43'589.15		95'898.06
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>2'719'616.65</b>	<b>2'719'616.65</b>	<b>2'919'490.16</b>	<b>2'919'490.16</b>
<b>2050</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>2'719'616.65</b>	<b>2'719'616.65</b>	<b>2'919'490.16</b>	<b>2'919'490.16</b>



**BESTANDESRECHNUNG**

<b>Konto</b>	<b>Bestandesrechnung Einzelkonti</b>	<b>01. Januar 2012</b>	<b>Veränderung Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31. Dezember 2012</b>
2050.00	Transitorische Passiven	2'719'616.65	2'719'616.65	2'919'490.16	2'919'490.16
<b>21</b>	<b>HILFSKONTEN</b>		<b>4'336'072.55</b>	<b>4'336'072.55</b>	
<b>211</b>	<b>Hilfskonten</b>		<b>4'336'072.55</b>	<b>4'336'072.55</b>	
<b>2112</b>	<b>Hilfskonten LOHN</b>		<b>4'335'889.25</b>	<b>4'335'889.25</b>	
2112.01	Durchlaufkonto Lohn		4'329'644.30	4'329'644.30	
2112.02	Korrekturkonto Salär		6'244.95	6'244.95	
<b>2114</b>	<b>Hilfskonten DEBI</b>		<b>183.30</b>	<b>183.30</b>	
2114.02	Vorauszahlungen VZ, UZ		183.30	183.30	
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>4'746'354.61</b>	<b>295'327.93</b>	<b>471'932.51</b>	<b>4'922'959.19</b>
<b>228</b>	<b>Verpflichtungen</b>	<b>4'746'354.61</b>	<b>295'327.93</b>	<b>471'932.51</b>	<b>4'922'959.19</b>
<b>2280</b>	<b>Verpflichtung an Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'098'506.31</b>	<b>76'355.40</b>	<b>465'592.31</b>	<b>3'487'743.22</b>
2280.01	Feuerwehr	377'560.25	49'834.75		327'725.50
2280.02	Kanalisation	2'496'757.40	10'575.14	465'592.31	2'951'774.57
2280.03	Abfallbeseitigung	224'188.66	15'945.51		208'243.15
<b>2282</b>	<b>Spezialfonds</b>	<b>1'047'848.30</b>	<b>218'972.53</b>	<b>6'340.20</b>	<b>835'215.97</b>
2282.00	Ersatzbeiträge für Zivilschutzräume	827'908.85	42'764.05	5'400.00	790'544.80
2282.02	*Armenfonds	180'027.60	180'027.60		
2282.05	Korporationsfonds	8'552.80			8'552.80
2282.06	Kulturfonds, Ortsgeschichte	24'904.25	56.03		24'848.22
2282.10	Personalfonds	6'454.80		940.20	11'270.15
<b>2285</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>600'000.00</b>			<b>600'000.00</b>
2285.01	Alterswohnungen	600'000.00			600'000.00
<b>23</b>	<b>KAPITAL</b>	<b>2'747'874.37</b>	<b>1'285'419.94</b>		<b>1'462'454.43</b>
<b>239</b>	<b>Kapital</b>	<b>2'747'874.37</b>	<b>1'285'419.94</b>		<b>1'462'454.43</b>
<b>2390</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'747'874.37</b>	<b>1'285'419.94</b>		<b>1'462'454.43</b>
2390.00	Eigenkapital	1'597'874.37	835'419.94		762'454.43
2390.10	Steuerausgleichfonds	1'150'000.00	450'000.00		700'000.00